

Radebeuler Amtsblatt



Radebeul verleiht zum 3. Mal den Couragepreis

Preisträger kommen aus Sibirien und Jordanien angereist

Das auch wir in Radebeul in einer vernetzten Welt leben, wird am **27. August 2008, um 18.00 Uhr**, in der Friedenskirche unübersehbar deutlich. Dann erhalten Alexander Sacharkin aus Surgut in Sibirien und Barbara Thiel, in Jordanien arbeitende Radebeulerin, den Couragepreis 2008.

Wir sind in unserer Energieversorgung sehr von Gas und Öl aus Russland abhängig. Wie es bei der Energiegewinnung dort zugeht, davon weiß Alexander Sacharkin zu berichten. Er, der Preisträger in der internationalen Kategorie, kämpft seit Jahren zusammen mit seiner Frau (sie wird ihn nach Radebeul begleiten), gegen viele Widerstände um gerechte Entlohnung und gegen willkürliche Entlassungen beim Energieriesen Surgutneftgas. In seiner Firma arbeiten 90.000 Menschen. Sie erhielten vor Sacharkins' und seiner Freunde Arbeitskampf nur 15 % ihres vereinbarten Lohns ausgezahlt. Inzwischen sind es zwar schon 45 %, aber immer noch nicht genug. Wie schwer es ist, im fernen Sibirien (wie im übrigen auch an anderen Orten Russlands) gewerkschaftliche Interessen zu vertreten, hat Thomas Roth bei seinem Besuch in Surgut erfahren. Der Moskauer-Korrespondent der ARD hat Sacharkin vor Ort interviewt. Er wird bei uns die Laudatio auf den Preisträger halten. Und beim anschließenden Empfang, zu dem Oberbürgermeister Bert Wendsche im Anschluss an die Feierstunde ins Gemeindehaus nebenan einlädt, wird Sachsens DGB-Chef Hanjo Lucassen sprechen.

Ehepaar Sacharkin ist vom 25. bis 31. August 2008 Gast des Radebeuler Couragepreisvereins und der sächsischen Gewerkschaft. Sie freuen sich auf Begegnungen mit Menschen unserer Stadt während dieser Zeit; sie werden die Arbeit in den Betrieben



Radebeuls und anderer sächsischer Städte und die politischen Institutionen unseres Landes kennen lernen. Zwei Jahre werden die Mitglieder und Freunde des Couragepreisvereins sie nun begleiten. Und von der Stadt kommt das Preisgeld von 5.000 Euro, das sie für die Miete und Einrichtung eines kleinen Büros, für Rechtsberatung und evtl. eine kleine Zeitung ausgeben wollen.

Führt Sacharkins Weg – vorübergehend – von Sibirien nach Sachsen, so Barbara Thiels Weg von Radebeul nach Jordanien. Sie wird mit dem regionalen Preis ausgezeichnet, zu dem zwar kein Preisgeld, aber eine freie Reise in ihre Heimat gehört. Manche



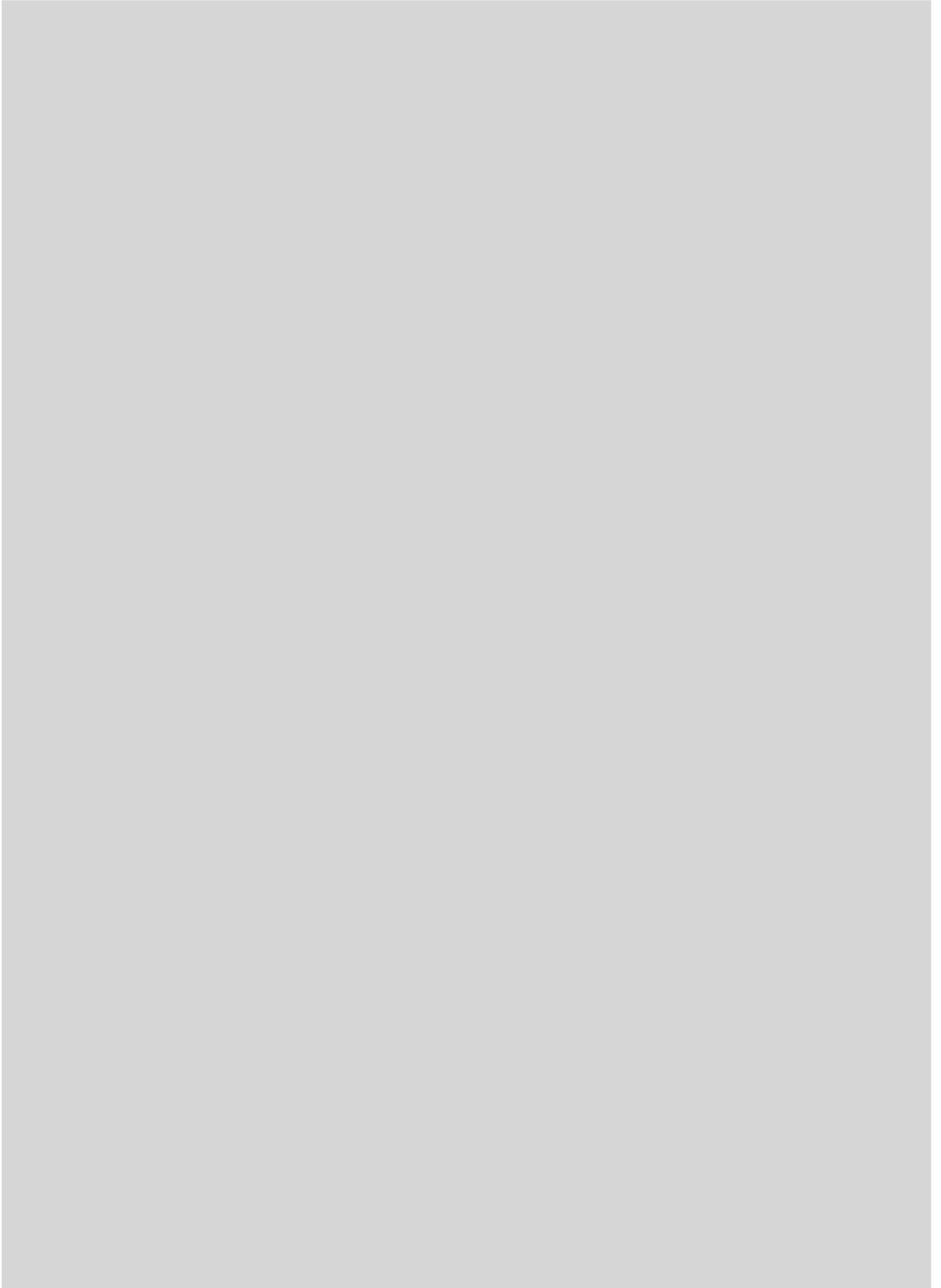
Radebeuler kennen sie noch aus den letzten Jahren der DDR, als sie sich in der Friedens- und Umweltschutzarbeit der Kirchgemeinde engagierte und als Diplom-Ingenieurin beim VEB Glasinvest und VEB Kraftwerksanlagenbau in Radebeul arbeitete.

Jetzt sorgt sie in verantwortlicher Stellung fachkundig und engagiert in Jordanien für eine sinnvolle Verteilung und Nutzung der besonders im Nahen Osten umkämpften und knappen Ressource Wasser. Dort hat sie sich hohen

Respekt erworben als Fachfrau zwischen den Interessen. Zu ihrer Arbeit wird Pfarrer Wolfram Salzmann am 27. August informieren; er hat sie in diesem Jahr besucht. Sie selbst wird am 29. August im Rahmen eines Gemeindeabends in der Friedenskirche ausführlich berichten.

Zu der feierlichen Preisverleihung und zum näheren Kennenlernen der Preisträger/in lädt der Couragepreisverein alle Radebeulerinnen und Radebeuler herzlich ein!

Ulfrid Kleinert



Erfolg, Anspruch, Verpflichtung

Radebeul hat sachsenweit den höchsten Anteil von unter 18-jährigen

In Sachsen gibt es nach Angaben des Statistischen Landesamtes (www.statistik.sachsen.de) derzeit 28 Städte mit mehr als 20.000 Einwohnern (Stand: 31.12.2006). Legt man den prozentualen Anteil der unter 18-jährigen an der Gesamtbevölkerung zu Grunde, so ergibt sich folgendes Bild:

bei uns in Radebeul nicht anders. Wenn man jedoch bedenkt, dass Radebeul im Jahre 1998 mit 17,2% nur auf Platz 9 im Vergleich der sächsischen Städte über 20.000 Einwohnern lag, so können wir auf das nunmehr Erreichte berechtigt stolz sein. Ein weiteres Absinken des Anteils der Kinder und Jugendlichen ist

Platz	Stadt	Bevölkerung am 31.12.2006				Anteil d. unter 18-jährigen
		0 – 6	6 – 15	15 – 18	gesamt	
1	Radebeul	1.910	2.304	1.021	33.203	15,8%
2	Limbach-Oberfrohna	1.328	1.740	811	26.597	14,6%
3	Markkleeberg	1.135	1.592	752	23.913	14,5%
4	Freital	1.916	2.291	1.264	39.114	14,0%
5	Bautzen	2.063	2.427	1.317	41.779	13,9%
...						
9	Dresden	26.369	27.179	12.932	504.795	13,2%
...						
12	Meißen	1.250	1.523	856	28.057	12,9%
...						
16	Coswig	937	1.198	699	22.164	12,8%
...						
28	Riesa	1.407	1.661	1.127	36.140	11,6%

In der Bevölkerungsstatistik ist der Anteil der unter 18-jährigen traditionell ein wichtiger Indikator für die Zukunftsperspektiven einer Stadt. Alle sächsischen Städte hatten nach 1990 einen massiven Einbruch in den Geburtenzahlen sowie einen immensen Wegzug junger Menschen zu verkraften. Dies war auch

bei uns auch in den kommenden Jahren nicht zu erwarten, sondern eher sogar wieder eine leichte Verbesserung des Anteiles.

Doch dieser Erfolg ist nicht »vom Himmel gefallen« oder allein der Nähe zur Landeshauptstadt Dresden geschuldet. Die Ursachen liegen



AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

- Seniorenegeburtsstage 4
- Überarbeitete Broschüre erschienen 4
- Melderegisterauskunft per Internet..... 4
- Neue Energiesparverordnung..... 5
- Veranstaltungen St. Ingbert 6
- Welche KITA für mein Kind..... 6

Amtliches

- Neue Stadträtin 7
- Öffentliche Einladungen 7
- Beschlüsse der Gremien 7
- Ausschreibung von Planungsleistungen 8
- Satzungsbekanntmachung B-Plan 59 9
- Auslegung B-Plan 60 10
- Jahresabschlüsse..... 11

Mitteilungen

- Wellenrettungswettkampf 13
- Einladung zum Sommerfest 14
- Veranstaltungshinweise 14
- Apothekennotdienst..... 16

Gewerbeprepräsentation

- Physiotherapiepraxis S. Korte 23

im Zusammenspiel vieler Partner und Faktoren, unter anderem:

- einem großen Arbeitsplatzangebot in Radebeul und Umgebung,
- einem attraktiven Wohnumfeld,
- einem bedarfsgerechten Angebot an Kindertagesstätten,
- einer vielfältigen Schullandschaft,
- einer breiten Palette an kulturellen und sozialen Angeboten.

Wir dürfen jetzt jedoch nicht »unsere Hände in den Schoß legen«, sondern müssen weiter konsequent um die Stabilisierung und Verbesserung der Bedingungen für eine familienfreundliche Stadt und damit auch für unsere Zukunftsperspektiven ringen. Dabei gilt es, die begrenzten finanziellen Mittel der Stadt effektiv einzusetzen. Nicht die Menge des eingesetzten Geldes ist entscheidend, sondern das Ergebnis. Eine stabile wirtschaftliche Entwicklung ist und bleibt dabei stets der entscheidende Faktor.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Planmäßige Straßensperrungen im August 2008 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Schildenstraße zwischen Scharfe Ecke und Pestalozzistraße	bis zum 21.11.2008	Umverlegung Schildenstraße	Gesamtsperrung
Sonnenleite zwischen Jägerhofstraße und August-Kaden-Straße	bis zum 30.09.2008	Abwasserkanalbau, Erneuerung Trinkwasserleitung und anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung
Obere Bergstraße zwischen Gradsteg und Hohe Straße	bis zum 31.10.2008	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung

Kostenfreie Rentenberatung

zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Die nächsten Termine sind der 14. und 28. August 2008. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 99. Geburtstag

Frau Anna Baumgart am 4. 8.

Zum 95. Geburtstag

Frau Irmgard Pfeifer-Möckel am 1. 8.
Herrn Erich Müller am 8. 8.
Frau Gertrud Pause am 14. 8.
Frau Else Herrmann am 15. 8.

Zum 94. Geburtstag

Frau Katharina Hagner am 2. 8.
Frau Charlotte Schwab am 10. 8.
Frau Margaretha Chares am 11. 8.
Frau Charlotte Lesche am 14. 8.
Frau Dorothea Lerche am 18. 8.
Frau Anthea Staub am 18. 8.

Zum 93. Geburtstag

Frau Ilse Domschke am 15. 8.
Frau Irmgard Lindner am 29. 8.

Zum 92. Geburtstag

Frau Gerda Stolte am 1. 8.
Frau Evgenia Petrovna Gessel am 2. 8.
Herrn Friedrich Mühlberg am 9. 8.
Frau Elfriede Kamprad am 18. 8.
Frau Ilse Wolf am 18. 8.
Frau Elfriede Vietzke am 31. 8.

Zum 91. Geburtstag

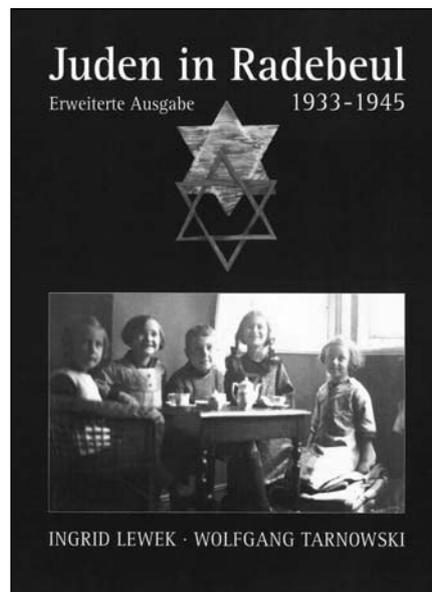
Frau Gertrud Hesse am 17. 8.
Frau Hildegard Siedelmann am 20. 8.
Frau Erika Kleinert am 31. 8.

Zum 90. Geburtstag

Frau Rosa Lehmann am 6. 8.
Frau Irene Risse am 8. 8.
Frau Marie Hünig am 10. 8.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

Überarbeitete Broschüre erschienen



Mitte Juli ist eine neue Veröffentlichung des Stadtarchivs über »Die Juden in Radebeul 1933 – 1945« erschienen. Die Autoren Wolfgang Tarnowski und Ingrid Lewek haben die erste Ausgabe überarbeitet. Die Auflagenhöhe beträgt 500 Stück.

Die Broschüre kostet 8,00 € und kann in folgenden städtischen Einrichtungen erworben werden:

Stadtarchiv Radebeul,
Gohliser Straße 1, Telefon 830 52 52

Amt für Kultur und Tourismus,
Altkötzschenbroda 21, Telefon 8311 600

Tourist-Information,
Meißner Straße 152, Telefon 8 95 41 20

Bibliothek, Radebeul-West,
Ledenweg 2, Telefon 8 36 36 30

Bibliothek, Radebeul-Ost,
Sidonienstraße 1c, Telefon 830 52 32

Das Sachgebiet Einwohnermeldewesen informiert

Melderegisterauskunft per Internet

Sachsen richtet ein Kommunales Kernmelderegister (KKM) ein, dass ab dem 1. Oktober 2008 seinen Betrieb aufnehmen wird. Damit ergibt sich die Möglichkeit, über das Internet eine einfache Melderegisterauskunft abzufordern.

Jeder Einwohner mit vollendetem 18. Lebensjahr hat das Recht, der Melderegisterauskunft mittels automatisiertem Abruf über das Internet (§32 Abs. 4 SächsMG) zu widersprechen.

Diesen Widerspruch können Sie im Sachgebiet Einwohnermeldewesen, Pestalozzistraße 8 einlegen.

Lohnsteuerkarten 2009

Wer für das Jahr 2009 keine Lohnsteuerkarte benötigt, bisher aber immer eine zugeschickt bekommen hat, wird gebeten, dies dem SG Einwohnermeldewesen spätestens **bis zum 18. 9. 2008** mitzuteilen.

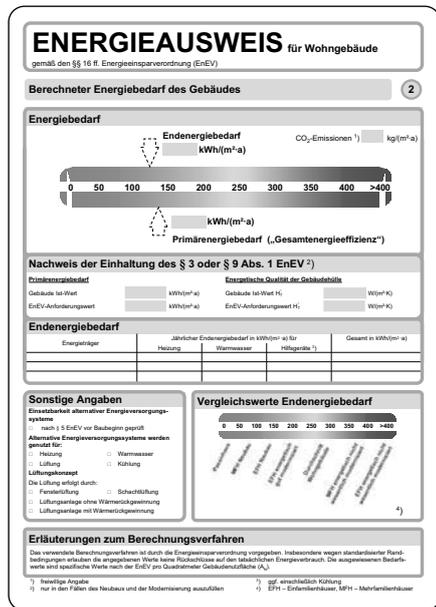


Rettungszentrum

Am 28. Juni 2008 wurde das Rettungszentrum Bauteil Feuerwehr feierlich eingeweiht. Die Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf, Thomas Wendt sowie Radebeul-West, Uwe Scheinert nahmen als neue Hausherrn den Schlüssel entgegen.

Die neue Energieeinsparverordnung – was nun?

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert



Schon seit einiger Zeit ist sie in aller Munde, die neue Energieeinsparverordnung. Aber was bedeutet sie eigentlich genau, was muss ich als Hauseigentümer beachten und wie betrifft mich als Mieter dieses neue Gesetz? Das soll im Folgenden näher erläutert werden. Die Energieeinsparverordnung 2007, kurz EnEV, wurde durch die Bundesregierung Ende Juni 2007 zur Umsetzung der Europäischen Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden verabschiedet. Seit dem 1. Oktober 2007 gilt für Gebäude im Bestand und Neubauten die neue EnEV, die Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz. Sie regelt die energetischen Mindestanforderungen für die Modernisierung bestehender Gebäude und Neubauten sowie die Notwendigkeit zur Ausstellung von Energieausweisen.

Welche neuen Regelungen enthält die EnEV 2007?

Bereits mit der EnEV 2002 wurde die ganzheitliche Betrachtung für den Energieverbrauch eines Gebäudes, d.h. nicht nur die »Qualität« der Wände, Dächer und Fenster, sondern auch die Leistungsfähigkeit der Heizungsanlage in die Gesamtbetrachtung einbezogen. Nicht verändert seit 2002 hat sich das Anforderungsniveau in Bezug auf die energetische Qualität von Wohn- bzw. Nichtwohngebäuden. Das bedeutet, dass die Werte der Wärmedurchlasskoeffizienten von Außenbauteilen, der sog. Transmissionswärmeverluste, nicht weiter verschärft wurden. Neu ist die Einführung der Vorlagepflicht von Energieausweisen auch für Bestandsgebäude.

Seit dem 1. Juli 2008 sind Eigentümer von Immobilien mit einem Baujahr bis 1965 ver-

pflichtet, Miet- und Kaufinteressenten bei Neuvermietung bzw. Verkauf von Gebäuden den bundeseinheitlichen Energieausweis vorzulegen. Für nach 1965 errichtete Wohngebäude ist ab dem 1. Januar 2009 der Energieausweis auf Nachfrage potentiellen Käufern oder Mietern vorzulegen, ab 1. Juli 2009 auch für gewerbliche Immobilien, z.B. Bürohäuser.

Was ist der Energieausweis?

Der Energieausweis enthält auf vier Seiten alle wichtigen Gebäudedaten, Angaben zum Primärenergiebedarf und Aussagen zur Effizienz der Wärme- und Warmwassererzeugung. Darüber hinaus werden auf einer extra Seite Modernisierungsempfehlungen gegeben.

Die Ergebnisse der Bewertung werden übersichtlich zusammengestellt und Vergleichswerten für den Energieverbrauch gegenübergestellt. Die ermittelten Werte für Energieverbrauch bzw. Energiebedarf werden auf einem Tachoband, wie vom Kauf eines Kühlschranks oder Geschirrspülers bekannt, anschaulich dargestellt und zeigen auf einen Blick, wie viel Energie das Gebäude, auch im Vergleich zu typischen anderen Gebäuden, benötigt. Liegt das Gebäude im »grünen Bereich«, ist der energetische Ist-Zustand des Gebäudes sehr gut. Steht der Pfeil auf »gelb«, sollte über Modernisierungsmöglichkeiten nachgedacht werden. »Rot« deutet auf große Einsparpotenziale und dringenden Modernisierungsbedarf hin.

Für den Energieausweis gibt es zwei Arten zur Ermittlung des Energiebedarfes, den Bedarfs- und Verbrauchsausweis.

Der Bedarfsenergieausweis basiert auf einer technischen Analyse der vorhandenen Bausubstanz und Heizungsanlage des Gebäudes. Es wird der Primärenergiebedarf des Gebäudes bewertet. Dieser Wert wird anhand der energetischen Qualität der Gebäudehülle, der Heizungsanlage und der eingesetzten Energieträger ermittelt.

Dem Verbrauchenergieausweis liegt der gemessene Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser der letzten drei Jahre zugrunde. Bei dieser Berechnungsmethode ist das Ergebnis des Energieausweises stark vom Nutzerverhalten der Bewohner beeinflusst. Bis zum 30. September 2008 lässt die EnEV 2007 dem Gebäudeeigentümer die Wahl zwischen beiden Varianten des Energieausweises. Danach ist für Wohngebäude mit bis zu vier Einheiten und einem vor dem 1. November 1977 gestellten Bauantrag die Ausstellung eines bedarfsorientierten Energieausweises Pflicht.

Grundsätzlich bietet ein bedarfsbasierter Energieausweis eine genauere Aussage, da sich

hier die energetische Qualität einer Immobilie besser widerspiegelt. Der Energieausweis ist ab Ausstellung 10 Jahre gültig. Zertifizierte und zur Ausstellung berechnete Energieberater sind z.B. über die Ingenieurkammer Sachsen, die Architektenkammer Sachsen, das Energieeffizienz-Zentrum des Landesamtes für Umwelt und Geologie, die Deutsche Energie-Agentur (dena) oder die Sächsische Energieagentur (saena) zu erfahren. Zu den Kosten zur Ausstellung eines Energieausweises macht die EnEV 2007 keine Vorgaben.

Ausnahmen und Befreiungen

Ausnahmen von den Vorschriften der EnEV 2007 sind für Kulturdenkmale vorgesehen. Hier besteht keine Pflicht zur Vorlage eines Energieausweises. Außerdem kann bei einem denkmalgeschützten Gebäude oder sonstiger erhaltenswerter Bausubstanz von der umfassenden Erfüllung der Anforderungen der EnEV 2007 abgewichen werden, wenn die Erfüllung dieser Anforderungen die Substanz oder das Erscheinungsbild beeinträchtigt oder andere Maßnahmen zu einem unverhältnismäßig hohen Aufwand führen würden. Befreiungen können auf Antrag durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde im Einzelfall zugelassen werden.

Wird ein Objekt nicht neu vermietet oder verkauft, so ist auch kein Energieausweis erforderlich.

Vorteile und Nutzen des Energieausweises

Der Energieausweis gibt Anhaltspunkte für eine grobe Schätzung der künftig anfallenden Energiekosten für eine Wohnung oder ein Haus. Durch einen Fachmann können energetische Schwachpunkte aufgedeckt und so gezielt Modernisierungen vorgenommen werden. Eine neue Heizungsanlage oder neue Fenster können zum Beispiel dazu beitragen, die Energiebilanz zu verbessern und dauerhaft Energie und Heizkosten zu sparen.

Zu beachten ist, dass der Ausweis ausschließlich der Information dient. Rechtsansprüche z.B. auf Durchführung einer Modernisierung lassen sich aus dem Energieausweis nicht ableiten.

Die Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien und ihre Art, Technik, Ausführung und Gestaltung im Stadtbild sollen im nächsten Amtsblatt näher erläutert werden.

Andrea Löwlein, Sachbearbeiterin,
Sachgebiet Stadtplanung und Denkmalschutz,
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt



Veranstaltungen

in St. Ingbert (Auswahl)

Freitag, 1. und Samstag, 2. 8.

Alt-Rohrbachfest. Mit großem kulturellen und kulinarischen Programm.

Sonntag, 24. 8. bis Freitag, 26. 9.

(Vernissage Sonntag, 24. 8., 11.00 Uhr)
Atelier Oberlicht (Radebeul): Frank Hruschka, Markus Retzlaff, Nikolay Bachmann, Hans-Jürgen Reichelt.

Die Städtepartnerschaftsbeauftragte informiert

Interessenten für Betreuung gesucht

St. Ingberter Bürger wollen Ende August durch eine Bürgerfahrt ihre Partnerstadt Radebeul kennen lernen. Ca. 30 Personen sind vom 29. bis 31. August in unserer Stadt. Im gleichen Zeitraum kommt eine siebenköpfige Fahrradtruppe aus der St. Ingberter Verwaltung nach Radebeul gefahren. Wer gern selbst Kontakte knüpfen möchte und Interesse hat, bei der Betreuung zu helfen, kann sich bis zum 15. 8. 2008 bei Gulnara Gey, Telefon 0351/8 31 15 50, staedte@radebeul.de melden.



Vernissage

Am 11. Juli 2008 gab Andrea Fischer aus St. Ingbert während der Vernissage eine Einführung zu Albert Weisgerber. Eine Auswahl seiner Werke ist noch bis zum 17. August in der Stadtgalerie zu sehen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zunehmend liegt dem Stadtwahl Ausschuss der Stadt Radebeul der Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes vom 25. Juni 2008 zur Oberbürgermeisterwahl vor.

In diesem Bescheid wird der Stadt Radebeul mitgeteilt, dass hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung der Wahl sowie hinsichtlich der Feststellung des Wahlergebnisses **kein** Verstoß gegen wahlrechtliche Vorschriften vorliegt.

Die am 8. Juni durchgeführte Oberbürgermeisterwahl ist somit gültig!

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Wählerinnen und Wählern sowie allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für Ihren ehrenamtlichen Einsatz bedanken.

Dr. Jörg Müller, Vorsitzender
des Stadtwahl Ausschusses

Welche Kindereinrichtung für mein Kind?

»Schnuppermöglichkeit« in Kitas

Wenn Eltern sich für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung entschieden haben, stehen sie immer noch vor der Qual der Wahl, welche Kita nun denn die richtige ist. Ist es die mit einem speziellen pädagogischen Konzept, ist es die mit Englisch- oder Schwimmangebot oder einfach die Einrichtung, die gleich um die Ecke liegt?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich ein Bild von Kitas zu machen. Empfehlenswert ist in erster Linie immer ein persönliches Gespräch mit der Leiterin. Nach telefonischer Terminvereinbarung informiert jede Leiterin gern über die pädagogische Arbeit des Hauses und stellt die Räumlichkeiten vor.

Eine weitere Möglichkeit ist auch der Besuch der Kita zu den unterschiedlich genannten Sandkastengruppen oder Spielstunden. Interessierte Familien, die einen Besuch des Kindes in einer ausgewählten Einrichtung in Betracht ziehen, sind herzlich zum »Schnuppern« eingeladen. In einer offenen Runde kann die Atmosphäre des Hauses ungezwungen erlebt werden. Die Kinder haben die Möglichkeit, anderen Kindern zu begegnen und mit ihnen zu spielen und Eltern können das ein oder andere Gespräch mit einer Erzieherin des Hauses führen. Durch diese Kontaktmöglichkeit fällt vielleicht die Entscheidung für eine Kita etwas

leichter und für kleine Kinder ist es ein erster Schritt für eine gelingende Eingewöhnung.

Die im Kasten unten aufgeführten städtischen Kitas in Radebeul bieten diese Informations- und Erlebnismöglichkeit für Familien an.

Erste Kontakte zu Familien mit Babys und Kleinkindern können auch im Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Radebeul bei verschiedensten Angeboten wie z.B. Baby-massage, PEKiP, Spielkreisen oder Musikgärten geknüpft werden. Außerdem gibt es Vorträge, Gesprächskreise, Ausleihmöglichkeiten von Büchern oder das Familiencafé.

Diese Angebote finden Besucher des Familienzentrums auch fortführend in den Radebeuler Kitas wieder. Durch eine enge Zusammenarbeit insbesondere mit den städtischen Einrichtungen kann eine kontinuierliche Begleitung von Familien geschehen. Familien können Freizeitangebote nutzen, neue Kontakte durch verschiedene Begegnungsmöglichkeiten knüpfen, Themenangebote für Eltern in Kitas besuchen und sich damit Antworten auf ihre Fragen zur Kindesentwicklung und Erziehung holen.

Kontakt zum Familienzentrum,
Altkötzchenbroda 20, Telefon 0351/83 97 30

Kita »Geschwister Scholl«
Anne-Frank-Straße 3
Kontakt: 0351/8 36 27 93

Spielstunde
immer montags 15.00 – 16.00 Uhr (für Krippenkinder)

Kita »Harmoniestraße«
Harmoniestraße 11
Kontakt: 0351/8 30 98 84

Spielstunde
immer mittwochs 15.00-16.00 Uhr

Kita »Thomas Müntzer«
Meißner Straße 159
Kontakt: 0351/8 30 90 35

Sandkastengruppe
immer mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr
(bei schönem Wetter draußen)

Kita »Radebeuler Spatzen«
Weststraße 70
Kontakt: 0351/8 38 63 54

Spielstunde
immer dienstags 10.00 -11.00 Uhr
(in den Sommermonaten, ab 1 Jahr)



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
19.08.2008	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 9.7.2008 gefasst:

SR 25/08-04/09

Übertragung des Objektes »Spitzhaus« an die städtische Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH

SR 30/08 – 04/09

Änderung der Besetzung von Stadtratsgremien durch die SPD-Fraktion

Aufgrund der Neubesetzung der SPD Fraktion des Radebeuler Stadtrates macht sich eine Neubesetzung von Gremien erforderlich:

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Bestellungswiderruf:

Mitglied: Herr Müntjes

widerrufliche Neubestellung:

Mitglied: Frau Müntjes

Stadtentwicklungsausschuss:

Bestellungswiderruf:

Stellvertreter: Herr Müntjes

widerrufliche Neubestellung:

Stellvertreter: Herr Kaiser

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss:

Bestellungswiderruf:

Stellvertreter: Herr Müntjes

widerrufliche Neubestellung:

Stellvertreter: Frau Müntjes

Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH:

Bestellungswiderruf:

Mitglied: Herr Müntjes

widerrufliche Neubestellung:

Mitglied: Frau Müntjes

SR 31/08-04/09

1. Baubeschluss zum Ausbau der Kötzschenbrodaer Straße im Abschnitt zwischen Neue Straße und am Gottesacker verbunden mit dem

2. Beschluss der Fortschreibung des Neuordnungskonzeptes für das Quartier Kötzschenbrodaer Straße/ Neue Straße/ Hainstraße im Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda«

3. Ankauf Neue Straße 20 mit nachfolgendem Abriss

SR 32/08-04/09

Anpassung des Pachtgeldes der sbf GmbH an den Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul rückwirkend zum 1.1.2008

SR 33/08-04/09

Sanierung mit Anbau und Umnutzung des Gebäudes Pestalozzistraße 10 zum Verwaltungsgebäude (Standesamt)

SR 34/ 08 – 04/09

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße« (siehe auch Seite 9)

SR 35/08-04/09

Vergabeermächtigung zum Bauvorhaben Decklagenerneuerung Moritzburger Straße, Bauabschnitt Mohrenstraße bis Kottenleite

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden gefasst

am 1. Juli 2008:

SEA 27/08-04/09

Baubeschluss zur Decklagenerneuerung der Moritzburger Straße, BA Mohrenstraße bis Kottenleite

SEA 29/08-04/09

Grundsatzbeschluss zur weiteren Planung Ausbau der Meißner Straße, 6. BA zwischen Dr.-Külz-Str. und Zillerstr.

SEA 30/08-04/09

Beschluss über die Zulässigkeit von Befreiungen von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 41 »Wohnbebauung Weidenweg«

SEA 31/08-04/09

Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Sanierung Kita Naundorf; hier: Ausnahme von den Grundsätzen

SEA 32/08-04/09

Vergabeermächtigung zum Bauvorhaben ergänzender Straßenbau Obere Bergstraße

am 15. Juli 2008:

SEA 33/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Turnhalle, Los Dachabdichtungsarbeiten

SEA 34/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Turnhalle Grundschule Friedrich-Schiller, Los Baumeisterarbeiten

SEA 35/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Turnhalle Grundschule Friedrich-Schiller, Los Dachdeckerarbeiten

SEA 36/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Turnhalle Grundschule Friedrich-Schiller, Los Fassade

SEA 37/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Turnhalle Grundschule Friedrich-Schiller, Los Tischlerarbeiten

SEA 38/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Turnhalle Grundschule Friedrich-Schiller, Los Zimmererarbeiten

Neue Stadträtin



Für den Stadtrat Manfred Müntjes, der wegen beruflicher Gründe sein Mandat zurückgeben musste, wurde am 9. Juli 2008 Frau **Miriam Müntjes** als neue Stadträtin der Fraktion SPD verpflichtet.

- 1960 geboren und aufgewachsen in Recklinghausen/ Ruhrgebiet
- seit 13 Jahren in Radebeul lebend
- verheiratet, ein Kind (10 Jahre)
- Dipl.-Sozialarbeiterin, seit 24 Jahren beruflich in der sozialen Arbeit tätig, seit 13 Jahren Referentin für ambulante Pflege/ Altenhilfe beim Diakonischen Werk Sachsen



Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

über folgende Beschlüsse wurde am 24. Juni 2008 informiert:

Info-BKSA 01/08-04/09

Elterntagegelte für Kindertagesstätten und Tagespflege

Info-BKSA 02/08-04/09

Eilentscheidung Fördermittel Krippenausbau

Info-BKSA 03/08-04/09

Vergleich Betriebskosten/Elterntagegelte

Amtliche Bekanntmachung

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat mich, **Dipl.-Ing. Bernd Fettback**, mit Wirkung ab 1. August 2008 zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur am frei gewordenen Amtssitz – Radebeul – ernannt. Mit dieser Berufung bin ich beauftragt und verpflichtet, hoheitliche Vermessungen am Grundstück für Sie auszuführen. Gern berate ich Sie umfassend in meiner Geschäftsstelle:

Vermessungsbüro Bernd Fettback

Meißner Straße 52, 01445 Radebeul
Telefon 0351/4425509
info@vermessung-fettback.de
www.vermessung-fettback.de

Fertigstellung

des Schmutzwassersammlers
Jägerhofstraße

Die Neuverlegung des Kanales in der Jägerhofstraße ist abgeschlossen.

Entsprechend § 4(1) und (2) der Abwassertarifsatzung der Stadt Radebeul vom 19.4.2006 wird damit für die Eigentümer bebauter Grundstücke, auf denen Abwasser anfällt, die Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Abwasseranlage wirksam. Die Einleitung der in den Grundstücken anfallenden Abwässer hat **bis spätestens 30. Juni 2009** zu erfolgen. Ausgenommen von der Anschlussverpflichtung ist Niederschlagswasser, welches nachweislich im Grundstück genutzt oder versickert werden kann. Der Anschluss an den öffentlichen Kanal ist genehmigungspflichtig. Die Einleitgenehmigung ist bei der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH zu beantragen. Dem Antrag sind ein Lageplan und ein Längsschnitt der Grundstücksentwässerungsanlage beizufügen.

Viebig, Geschäftsführer

Ausschreibung von Planungsleistungen

im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Sanierung mit Anbau und Umnutzung des Bestandsgebäudes Pestalozzistraße 10 zum Standesamt sowie Abriss und Ersatzneubau für das Standesamt (als zwei gleichwertige Varianten)

Leistung: Gebäude- und Freianlagenplanung: Vorplanung mit Kostenschätzung (LPH 2 HOAI)

Zeitraum: 4. Quartal 2008

Anforderung:

Nachweis Architekten-/ Ingenieurkammer-Mitgliedschaft, Berufshaftpflichtversicherung und Leistungsfähigkeit von Architekten und Ingenieuren, welche Erfahrungen mit dem Bau von öffentlichen Bauten / Verwaltungsbauten in den letzten Jahren mit

Referenzen und finanziellem Umfang nachweisen können, personelle Besetzung des Büros, Jahresumsatz, Kenntnisse der DIN, HOAI und fachtechnischen Vorschriften.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **29. August 2008** an das Hoch- und Tiefbauamt der Stadtverwaltung Radebeul, Zentrale Amtdienste, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul.

Die Vergabe ist **nicht** VOF-pflichtig; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Sachgebietsleiterin Frau Röber zur Verfügung unter:

Tel. 0351 / 8311 920, Fax 0351 / 8311 29, E-Mail: gebaeude@radebeul.de

Öffentliche Bekanntmachung zur

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

In der Gemarkung Zitzschewig (Gemeinde Radebeul) wurden Arbeiten nach dem Sächsischen Vermessungsgesetz (SächsVermG) vom 12.5.2003 (SächsGVBl. S.121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24.6.2004 (SächsGVBl. S.245, 265) und der zugehörigen Durchführungsverordnung (DVO SächsVermG) vom 1.9.2003 (SächsGVBl. S. 342) – Geschäftsbuch-Nr. 4862/07 – an den folgenden Flurstücken durchgeführt: 387/3, 390/1, 391, 393/7, 400f, 400/6, 401/3, 1084 und 1085

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ergebnisse liegen **vom 11.8.2008 bis 12.9.2008** an Werktagen montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr in meinen Geschäftsräumen, Sörnewitzer Str. 64a, 01689 Weinböhla, zur Einsichtnahme bereit.

Rechtsgrundlage:

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Beginn der Widerspruchsfrist: Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung **ab dem 20.9.2008** als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

gez. Dipl.-Ing.(FH) Klaus Krüger
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Klaus Krüger
Sörnewitzer Straße 64a, 01689 Weinböhla
Telefon: 035243 / 329 00
E-Mail: vbk@gmx.de

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt vorgebracht werden. Anonyme Fragen bzw. Fragen, die

nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden **nicht** beantwortet.

Der nächste Termin ist der 17. September 2008, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.



Bekanntmachung der Satzung

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59

Bekanntmachung der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Gauernitzer Straße«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 9.7.2008 mit Beschluss SR 34/08-04/09 nach Abwägung den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße« gefasst. Als Vorhabenträger tritt die ProjektentwicklungsKG »Blick Wettinhöhe«, vertreten durch P. Victoratos, Bischofsweg 70, 01099 Dresden auf.

Der beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 59 überlagert in seinem Geltungsbereich den ursprünglichen Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 12 »Wohnbebauung Kötitzer Straße/Niederwarthaer Straße« und verdrängt diesen insoweit.

Der als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 59, in der Fassung vom 20.6.2008 bestehend aus Rechtsplan, Textlichen Festsetzungen und der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekannt gemacht. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 umfasst das Flurstück 505/19 und Teile der Flurstücke 505/15 (Teile der Gauernitzer Straße) und 141/8 (Teile der Kötitzer Straße) der Gemarkung Naundorf.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch die Flurstücke 133/1 und 507 der Gem. Naundorf;
- im Süden durch die Zuwegung zu den Grundstücken Gauernitzer Straße 5 bis 11;
- im Westen durch die Gauernitzer Straße und
- im Norden durch die Kötitzer Straße.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich.

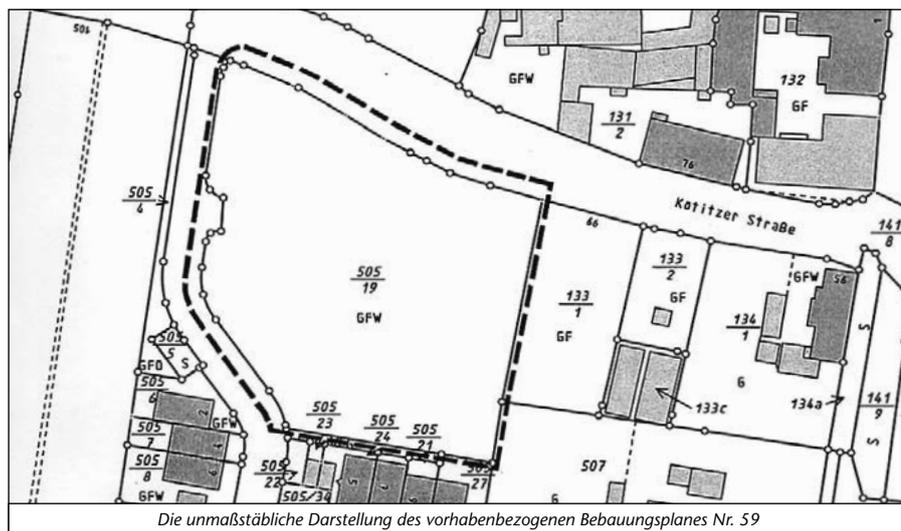
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 59 tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und die Begründung dazu ab sofort in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, 01445 Radebeul, Pestalozzistraße 8, bei Herrn Queißer im Zi. 28, oder einem Vertreter während der allgemeinen Dienststunden, montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr (außer mittwochs) sowie dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr einsehen. Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen.

Danach ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes (hier in Anwendung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes) und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan, hier gleichbedeutend vorhabenbezogener Bebauungsplan, und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Die unmaßstäbliche Darstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59

Ausschreibung von Planungsleistungen

im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Vorplanung zur Gestaltung des Zillerplatzes in Radebeul

Leistung: Freiflächenplanung, Verkehrsplanung

Zeitraum: September bis November 2008

Anforderung:

Nachweis Architekten-/Ingenieurkammermitgliedschaft, Berufshaftpflichtversicherung und Leistungsfähigkeit von Architekten und Ingenieuren, Verkehrsfachplanern, welche Erfahrungen mit dem Bau von Stadtplätzen einschließlich ruhendem und fließenden Verkehr in den letzten Jahren mit Referenzen und finanziellem Umfang nachweisen können, personelle Besetzung des Büros, Jahresumsatz, Kenntnisse der DIN, HOAI und fachtechnischen Vorschriften.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **29. August 2008** an das

Hoch- und Tiefbauamt
Zentrale Amtdienste
Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul

Die Vergabe ist nicht VOF-pflichtig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Für Rückfragen steht Ihnen

Frau Funke zur Verfügung unter:

Telefon 0351/ 8311 919
Telefax 0351/ 8311 900
stadtgruen@radebeul.de

Sie suchen einen regelmäßigen Nebenverdienst?

Wir suchen zuverlässige Verteiler für das Radebeuler Amtsblatt u. a.

Haushaltwerbung Walter Dresden
Telefon 0351/ 640 16 14



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 60

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 60 »Wohnbebauung Am ehemaligen Weingut Hausberg« gelegen an der Mittleren Bergstraße in Radebeul

Mit Beschluss SEA 47/07-04/09 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 6.11.2007 ein Satzungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 »Wohnbebauung Am ehemaligen Weingut Hausberg« nach § 12 BauGB einzuleiten. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 10.12.2007.

Das Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht darin, die planerischen Voraussetzungen für die Errichtung von 13 Einfamilienhäusern auf dem Plangrundstück zu schaffen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) bzw. nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich, da das Bauvor-

haben den in diesen Gesetzen genannten Kriterien der UVP-Pflicht nicht entspricht. Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss am 1. 7. 2008 mit Beschluss SEA 20/08-04/09 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60, in der Fassung vom 19. 6. 2008, nach § 3 Abs. 2 BauGB. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 371 der Gemarkung Zitzschewig.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich. Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch den Hausbergweg;
- im Süden durch die Mittlere Bergstraße;
- im Westen durch den Paulsbergweg und
- im Norden durch die Flurstücke 371 g und 371 e der Gemarkung Zitzschewig.

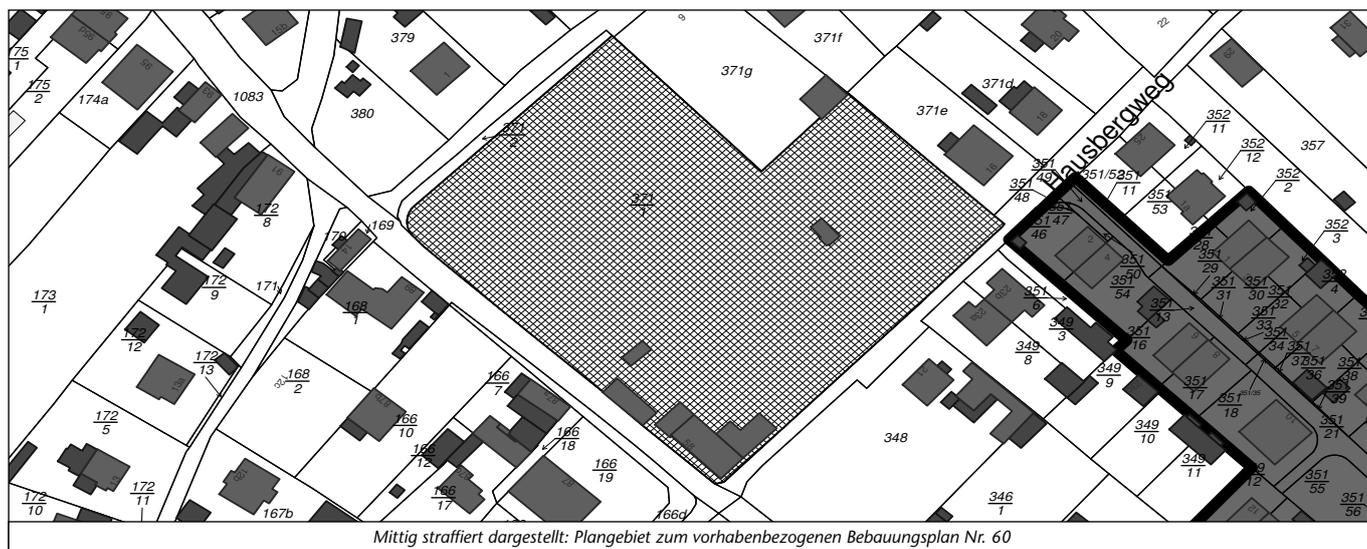
Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 60, in der Fassung vom 19. 6. 2008, bestehend aus:

- Teil A Rechtsplan,
- Teil B Textliche Festsetzungen
- Teil C Grünordnungsplan
- sowie der Begründung

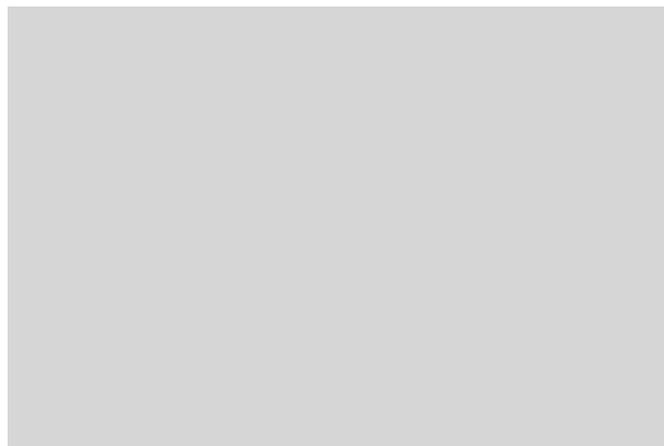
wird in der Zeit vom **18.8.2008 bis zum 19.9.2008** in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten, montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

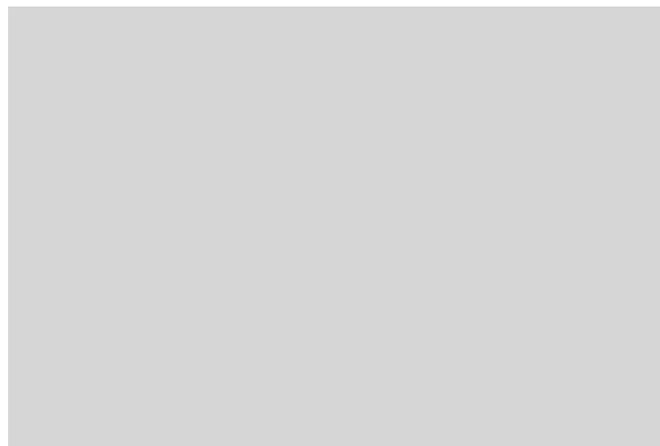
*Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister*



Anzeige



Anzeige





Jahresabschluss 2007 der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH

Der Jahresabschluss 2007 der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung festgestellt und in der Aufsichtsratssitzung am 30. Juni 2008 bestätigt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist

die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ent-

spricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 25. April 2008

Böhret - Lindstedt Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Ronald Lindstedt gez. Karsten Müller
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit **vom 4. 8. bis 12. 8. 2008** in den Geschäftsräumen der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul, während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Witschorek, Geschäftsführerin

Jahresabschluss 2007 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH

Der Jahresabschluss 2007 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung am 30. Juni 2008 festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen,

dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ent-

spricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 9. Mai 2008

Böhret - Lindstedt Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Ronald Lindstedt gez. Karsten Müller
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

gez. Hain, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit **vom 4. 8. bis 12. 8. 2008** in den Geschäftsräumen der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.



Jahresabschluss 2007 der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH

Der Jahresabschluss 2007 der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH wurde in einer Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2008 festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresab-

schluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 21. April 2008

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Horn *gez. Graf*
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

gez. Hain, Geschäftsführer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit **vom 4. 8. bis 12. 8. 2008** in den Geschäftsräumen der Elbtal-Beteiligungsgesellschaft mbH, Harmoniestraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

Jahresabschluss 2007 der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul

Der Jahresabschluss 2007 der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul wurde in der Gesellschafterversammlung am 23. Juni 2008 festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch Böhret-Lindstedt Partnerschaft enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen,

dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht

der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 3. April 2008

Böhret - Lindstedt Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Ronald Lindstedt *gez. Karsten Müller*
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und Lagebericht werden in der Zeit **vom 4. 8. bis 12. 8. 2008** in den Geschäftsräumen der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul, Steinbachstraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Willomitzer, Geschäftsführer

Glockenguss

für die neuen Glocken der Lutherkirche

Am 27. Juni 2008 wurden in Lauchhammer die beiden letzten der drei neuen Glocken der Lutherkirche gegossen. Am 31. Oktober 2008 wird die feierliche Glockenweihe stattfinden.

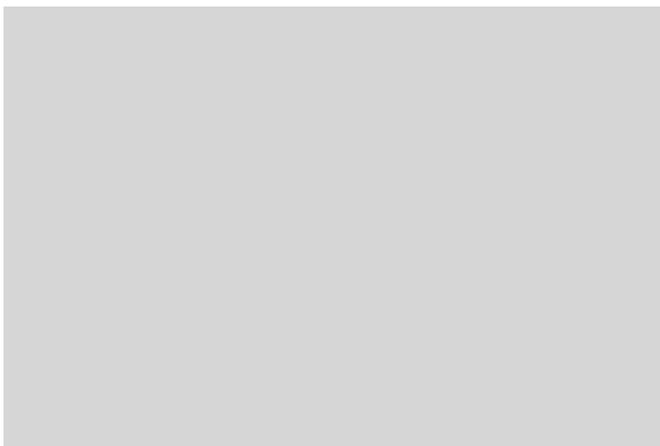


2. Wellenrettungswettkampf Sachsens im Bilzbad Radebeul

Zu einem zweiten Aufschlag zum Retten in der Welle lädt die örtliche DRK-Wasserwacht Retter aus dem gesamten Bundesgebiet ins Bilzbad der Lößnitzstadt ein. Am **30. August 2008** werden die Rettungsschwimmer ab 20.00 Uhr ihre Kräfte messen. So sind von den Mannschaften vier Staffeln zu bewältigen um die Besten zu ermitteln. Dies sind im Einzelnen: **Transportschwimmstaffel, Rettungsleinenstaffel, Flossenstaffel, kombinierte Staffel.**

Jeder dieser Wettkämpfe findet in der Welle statt. Diese bietet eine realistische Darstellung der Wellen, wie sie an der See vorzufinden sind. Zum ersten Auftakt im vergangenen Jahr konnte ein gemischtes Team aus Chemnitz und Radebeul den Pokal erringen. Nun hoffen die Radebeuler, diesen mit der eigenen Mannschaft zu verteidigen. Alle Gäste sind auch in diesem Jahr herzlich willkommen, sich den Wettstreit der Retter live anzusehen. Aber auch das Mitmachen ist möglich. Ein 100 Meter »Jedermannschwimmen« wird zur Halbzeit der Staffelwettbewerbe veranstaltet. Dazu sind am Veranstaltungsabend Anmeldungen vor Ort möglich. In der Zeit von 20.00 bis 24.00 Uhr sind die Wettkämpfe geplant. Bei allen Anwohnern bitten wir gleichzeitig um Verständnis. In dieser Zeit kann es durch die aufgebaute Beschallungsanlage zu einem erhöhten Geräuschpegel kommen.

Anzeige



Der Zweckverband informiert

Schließung der Außenstelle

Im Zuge der Verwaltungs- und Kreisgebietsreform wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) ab 1. Juli 2008 dieses Jahres seine Aufgaben für den Landkreis Meißen ausschließlich in der Geschäftsstelle Radebeul erfüllen. Gelbe Säcke und Abfallkalender werden jedoch weiterhin von den Mitarbeiterinnen des Landratsamtes an der Infothek in der Brauhausstraße 21 ausgegeben. Jeweils nach Versendung der Gebührenbescheide wird der Zweckverband für eine Woche zur Bürgerberatung vor Ort sein.

Die Geschäftsstelle des ZAOE in Radebeul auf der Meißner Straße 151 a ist wie folgt geöffnet: Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Ausstellung

des Radebeuler Kunstvereins in der Stadtgalerie

Was? Ausstellung: »Albert Weisgerber (1878–1915)«
Gemälde, Zeichnung, Grafik

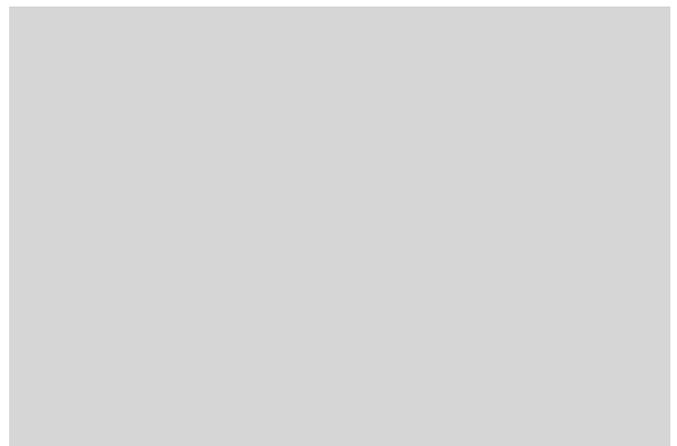
Wann? Dauer der Ausstellung: bis 17. August 2008

Wo? Stadtgalerie Radebeul, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul
Geöffnet: Di, Mi, Do und So, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Diese Ausstellung findet im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit St. Ingbert statt. Unterstützt wird das Projekt von der Weisgerber-Stiftung, der Stadt Radebeul und dem Städtepartnerschaftskomitee Radebeul.



Anzeige



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Gastgeberverzeichnis/Touristische Angebote 2009

Sie betreiben in Radebeul einen Beherbergungsbetrieb oder haben ein touristisches Produkt, von dem Gäste unbedingt erfahren sollten. Sie möchten mit diesem Angebot werben und suchen eine Werbepattform, die auch zielgerichtet eingesetzt wird und tatsächlich beim Gast ankommt. Dann nutzen Sie das Radebeuler Gastgeberverzeichnis – eines der wichtigsten Marketingmittel der Stadt.

Alle Beherbergungsbetriebe vom Hotel über die Pension bis hin zum Privatvermieter haben die Möglichkeit, sich in diesem Heft zu präsentieren. Neben einem aussagekräftigen Bild und einer verbalen Darstellung des Beherbergungsbetriebes sind natürlich auch Preis- und Zimmerangaben wichtig.

Weiterhin möchten wir mit diesem Heft den Gast auf den Radebeul-Aufenthalt einstimmen und die Vielfältigkeit unserer Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten vorstellen.

So können z.B. konkrete Angebote und Reisepauschalen im Heft ihre Darstellung finden. Angesprochen sind hierbei Radebeuler Hotels und Pensionen mit Reisepauschalen, Museen mit buchbaren Führungsangeboten, Veranstalter, die individuelle Ausflugsprogramme im Angebot haben sowie Anbieter für den aktiven Erlebnisaufenthalt in Radebeul.

In den nächsten Wochen werden alle der Tourist-Information bekannten Beherbergungsbetriebe und Anbieter, die Angebotspauschalen für Radebeul bereithalten, angeschrieben, um sich über die Eintragsmodalitäten informieren zu können. Darüber hinaus möchten sich bitte Interessenten bis 31. 8. 2008 bei der Tourist-Information melden, Telefon 0351/8954125. Sie erhalten dann die entsprechenden Erfassungsformulare zugesandt.

Stadtführungen August 2008

Sonnabend, 16. August 2008

15.30 Uhr, Bauten und Wein in der Oberlößnitz, eine Führung zu Winzerhäusern, Wein und Stadtgeschichte
Treff: Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohlweg 37, Radebeul.
Es erwartet Sie unser Gästeführer Herr Werner Locke.

Sonntag, 17. August 2008

15.30 Uhr, »Altkötzschenbroda – Ein Dorfanger im Wandel der Zeit« – eine Führung zur Entwicklung des Dorfangers
Treff: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61, Radebeul.
Es erwartet Sie unsere Gästeführerin Frau Beate Lindner.

Neue Produkte im Angebot

Ausgewählte Wanderung durch Radebeul

9 Wandervorschläge ausführlich beschrieben in einem Heft mit dazugehöriger Karte zur Orientierung

Sächsischer Weinwanderweg

6 Etappen entlang des Sächsischen Weinwanderweges mit umfassender Beschreibung und Kartenmaterial

Historischer Wanderleitfaden

Wanderungen z. B. entlang der Elbe mit Blick auf die Lößnitz, durch den Friedewald immer mit Bezug auf Geschichtliches des Ortes

Cityplan Dresden

Ein Stadtplan von Zentrum Dresdens sowie Ausflugszielen nach Moritzburg, Loschwitz, Pillnitz, Meißen und Pirna

Deutscher Kinderschutzbund

»Der Deutsche Kinderschutzbund hilft Fabio!«

Unter diesem Motto präsentierte der Kinder- und Jugendzirkus des DKSB, OV Radebeul e.V., am 28. Juni 2008 in der Turnhalle »Am Waldpark« sein Programm »A Magic World«.

Mit viel Engagement, Ideenreichtum und Ehrgeiz haben die 7 Kinder und Jugendlichen des Kinder- und Jugendvarietes ein Programm eigens für diesen Zweck selbst entwickelt, choreographiert und einstudiert. Unterstützt wurden Sie hierbei von ihren Trainern sowie Frau Sonnhild Ossapofski, Frau Krätke und Herrn Kupfer. 90 Minuten begeisterten die Akteure 130 Besucher. Kinder, Muttis, Vatis als auch Großeltern spendeten stehend Applaus. Die Resonanz der Besucher: »Die Mädels und Jungs waren einfach Spitze«.

So konnten wir an diesem Tag dem schwerst kranken Fabio und seinen Eltern für die dringend benötigte Therapie insgesamt einen Betrag in Höhe von 3.996,96 € überreichen. Bedanken möchten wir uns auch bei den Kindern, Eltern und Erziehern des Hortes Niederlößnitzer Reb-läuse, die hierzu insgesamt 409,96 € beitrugen. Dies erzielten Sie durch zahlreiche Aktionen, wie Märkte, Bastelein, die verkauft wurden bis hin zu Einzelaktionen wie musikalische Darbietungen in den Weinbergen.

Des Weiteren bedanken wir uns bei der Sparkasse Meißen, der Großen Kreisstadt Radebeul sowie allen privaten Spendern und Sponsoren. Wir hoffen, dass diese Therapie Fabio helfen wird, die er übrigens im Frühjahr 2009 antreten kann.

Einladung zum Sommerfest

in die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Wir laden Sie am Sonnabend, **den 30. 8. 2008 von 15.00 bis 21.00 Uhr** recht herzlich dazu ein, bei einem fröhlichen Sommerfest unsere Einrichtung, die Mitarbeiterinnen und unsere vielfältigen Angebote für psychisch kranke Menschen kennenzulernen bzw. wiederzuentdecken. Es erwartet Sie Kaffee und Kuchen, ein Grillabend mit Lagerfeuer und Tanzgelegenheit, Trödelmarkt, ein Tischtennisturnier und Kreativangebote. Dabei können Sie mit uns und unseren Besuchern ins Gespräch kommen oder sich einfach nur bei uns umsehen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

(KOBRA) – Villa Madelon, Paradiesstraße 36, 01445 Radebeul

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

Sonntag, 17. August, 19.30 Uhr

Radebeuler Orgelsommer, Horn & Orgel

Sabine Röhrig – Horn, KMD Gottfried Trepte – Orgel

Es erklingen Werke von J. S. Bach, E. Isoz, M. Reger u. a.

Orgelmusik zur offenen Kirche

jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul

Sonntag, 3. August 2008, 18.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»Franz von Assisi – ein musikalischer Lebenslauf«

Commedia Nova, Theater und Tanz

Sonntag, 7. September 2008, 18.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer »Sopran und Orgel«

Christina Kaiser, Sopran; Orgel: Karlheinz Kaiser

Lesesommer für Kinder

in der Stadtbibliothek Radebeul

Erlebnis Buch: Bücher erleben – Bücher erlesen – Lesen erleben

Auch im August wartet jeden Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Stadtbibliothek Radebeul ein besonderes (Vor-)Leseerlebnis auf Kinder von 6 bis 12 Jahren: So wie ein guter Tag mit einem guten Frühstück beginnt, beginnt jede gute Ferienwoche mit einem guten Buch.

Wer also einen literarischen Wochenstart mag, wer lachen, weinen, sich gruseln will, wer noch nicht weiß, mit welchem Buch er die Woche verbringen wird, der komme in die Stadtbibliothek Ost (Sidonienstraße) oder Stadtbibliothek West (Ledenweg)!

Geschichten und Bücher wurden ausgewählt, die großen und kleinen Lesern (bzw. Zuhörern) Vergnügen bieten. Übrigens: wenn Leser der Meinung sind: »Dieses Kinderbuch müssen auch andere kennen lernen – daraus will ich lesen!« Bitteschön! Auch sie sind bei den Vorlesestunden herzlich willkommen!«

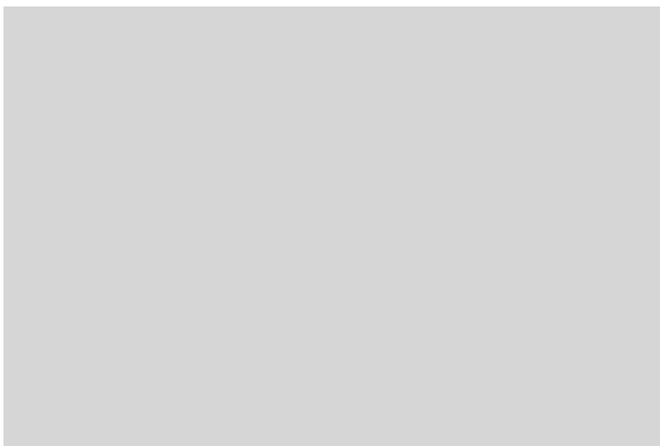
Neben den montäglichen Vorlesestunden der Bibliotheksmitarbeiter bietet die Stadtbibliothek in den Sommerferien noch weitere Möglichkeiten, Geschichten zu lauschen, Geschichten zu erleben: Mit Ralph-Torsten Lincke gibt es eine weitere Folge von RTL's Bücherkiste. Diesmal findet sich in der berühmt-berüchtigten Kiste das Märchen vom »Schneewittchen und den 7 Zwergen«. Außerdem gibt es »Die Geschichte vom König, der die große Langeweile hatte« – ein Puppenspiel von und mit Angela Schöne.

Nicht zu vergessen, dass vom Kulturverein Stadtbibliothek Radebeul e.V. organisierte Kinderkino: im August stehen »Prop und Berta« (Puppentrickfilm) und »Küken für Kairo« auf dem Programm.

Natürlich stehen auch in den Ferien den Leseratten, Bücherliebhabern oder denen, die die Langeweile gepackt hat, die Bibliothekstüren offen: montags, dienstags, mittwochs und freitags jeweils 9.00 bis 19.00 Uhr. Die Termine für alle genannten Veranstaltungen finden Sie/ findet Ihr nachfolgend im Veranstaltungskalender.



Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/ 8 36 36 30, Sidonienstraße 1 b-c · Tel. 8 30 52 32
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Sonnabend, 9. August, 17.00 Uhr, Bibliothek Ost

Ausstellungseröffnung, Buchillustrationen von Edgar Kupfer

Lesung: Christian Grün, Ausstellung: vom 9. 8. bis 3.10. 2008

Livemusik mit »Landüber« (Cello, Saxophon)

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

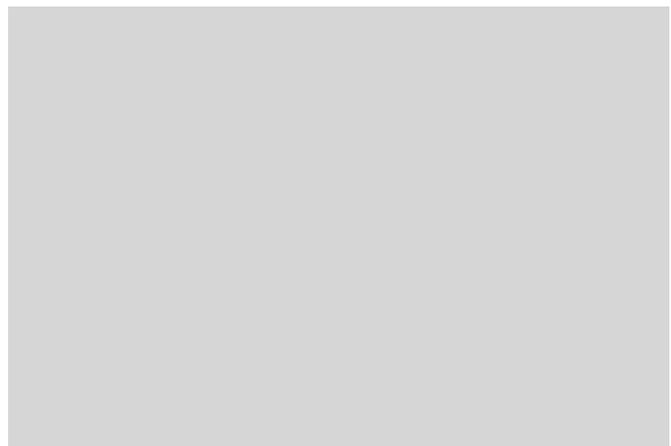
Kinder-Lese-Kino-Sommer 2008

- 04.08. 10.00 Uhr Lese-Erlebnis-Stunde für Kinder von 6 – 12 Jahren
Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c
- 04.08. 10.00Uhr Lese-Erlebnis-Stunde für Kinder von 6 – 12 Jahren
Stadtbibliothek Radebeul-West, Ledenweg 2
- 06.08. 10.00 Uhr Prop und Berta: Kinderkino
Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c
- 07.08. 10.00 Uhr Prop und Berta: Kinderkino
Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c
- 11.08. 10.00 Uhr Lese-Erlebnis-Stunde für Kinder von 6 – 12 Jahren
Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c
- 11.08. 10.00 Uhr Lese-Erlebnis-Stunde für Kinder von 6 – 12 Jahren
Stadtbibliothek Radebeul-West, Ledenweg 2
- 18.08. 10.00 Uhr Lese-Erlebnis-Stunde für Kinder von 6 – 12 Jahre
Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c
- 18.08. 10.00 Uhr Lese-Erlebnis-Stunde für Kinder von 6 – 12 Jahren
Stadtbibliothek Radebeul-West, Ledenweg 2
- 19.08. 09.30 Uhr Schneewittchen & die 7 Zwerge: RTL's Bücherkiste
Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c
- 20.08. 09.30 Uhr Schneewittchen & die 7 Zwerge: RTL's Bücherkiste
Stadtbibliothek Radebeul-West, Ledenweg 2
- 20.08. 10.00 Uhr Küken für Kairo: Kinderkino
Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c
- 21.08. 09.30 Uhr Schneewittchen & die 7 Zwerge: RTL's Bücherkiste
Stadtbibliothek Radebeul-West, Ledenweg 2€
- 21.08. 10.00 Uhr Küken für Kairo: Kinderkino
Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1 c

Der Unkostenbeitrag pro Veranstaltung beträgt 1,00 €.

Die Lese-Erlebnis-Stunden sind kostenfrei.

Anzeige





Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

So	03.08.	15.00 Uhr	Der Bettelstudent
Mi	06.08.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel
		15.00 Uhr	Der Regenbogen
Do	07.08.	15.00 Uhr	Der Bettelstudent
Fr	08.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	09.08.	15.00 Uhr	Gastspiel
		20.00 Uhr	Der Freischütz
So	10.08.	15.00 Uhr	Hänsel und Gretel
Di	12.08.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel
		15.00 Uhr	Der Regenbogen
Mi	13.08.	10.30 Uhr	Der Regenbogen
		15.00 Uhr	Der Bettelstudent
Fr	15.08.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	16.08.	15.00 Uhr	Gastspiel mit Reinhard Lakomy
		20.00 Uhr	Der Freischütz
So	17.08.	15.00 Uhr	Der Freischütz
Mi	20.08.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel
		15.00 Uhr	Der Regenbogen
Do	21.08.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee
Fr	22.08.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
Sa	23.08.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
So	24.08.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume
Mi	27.08.	20.00 Uhr	Markus Mauthe, Multimediashow
Do	28.08.	14.00 Uhr	Der Bettelstudent
Fr	29.08.	19.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
Sa	30.08.	14.00 Uhr	Die feuerrote Blume
		19.00 Uhr	Das kalte Herz
So	31.08.	14.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee

Markus Mauthe, Multimediashow »Planet der Wälder« 27. August 2008, 20.00 Uhr, auf der Felsenbühne Rathen

Markus Mauthe war im Auftrag von Greenpeace fünf Jahre in allen großen Waldgebieten der Erde unterwegs. Auf abenteuerlichen Reisen ist es ihm gelungen, die Vielfalt des Lebensraumes Urwald einzufangen. Daraus ist eine Multivisionsshow entstanden, die er unterhaltsam präsentiert.



Anzeige



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

1. und 13. August 2008, 10.00 Uhr

Das Sternschnuppenmädchen Katinka

Hörspiel von André Kalinna und Planetariumsvortrag zum aktuellen Sternhimmel für Kinder. Das Sternschnuppenmädchen Katinka träumt seit langem davon, endlich eine echte Sternschnuppenprinzessin zu werden. Denn nur Sternschnuppenprinzessinnen bekommen ihren eigenen Himmelsteil der Menschenwelt und dürfen dort ihre Sternschnuppen auf die Erde regnen lassen. Vorher muss sie allerdings den schwierigen Alleinflug der Prinzessinnenprüfung bestehen. Und ausgerechnet auf diesem, dem wichtigsten all ihrer Flüge, passiert der kühnen Katinka ein folgenreiches Missgeschick. Ein kleines und doch so großes Märchen über ebenso große Träume, grenzenlose Freundschaft und unbändigen Mut.

4. und 14. August 2008, 10.00 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit

Die Abrafaxe, unsere abenteuerlustigen Helden aus der monatlich erscheinenden Zeitschrift »Mosaik«, vertreiben sich die lange Heimflugzeit im Weltall mit Kartenspiel und kommen dabei ins Gespräch über die verschiedenen Vorstellungen zum Aufbau unseres Planetensystems sowie des Universums.

7. und 19. August 2008, 10.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen

Bereits vor Jahrtausenden beobachteten die Menschen den nächtlichen Sternhimmel. In ihren Vorstellungen gruppieren sie zahlreiche Sterne zu Figuren am Himmel und erfanden Sagen und Geschichten, wie diese Sternbilder an den Himmel gekommen sein sollten. Im Planetarium sind diese Geschichten zu hören. Daneben wird der aktuelle Sternhimmel gezeigt.

11. und 21. August 2008, 10.00 Uhr

Die Nacht der tanzenden Sterne

Wozu sind Sternbilder eigentlich da? Mit dieser Frage begann alles. Die Wasserschlange hatte sie dem kleinen Bären gestellt – und nun ging sie ihm nicht mehr aus dem Kopf. Und weil er nicht weiter wusste, suchte er Rat beim Raben. Auf der großen Sternwiese verkündeten sie stolz den anderen Sternbildern ihren großartigen Plan.

Jeden Freitag, ab 21.30 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtung

Jeden Sonnabend, 15.00 Uhr Familienplanetarium,
19.00 Uhr Abendplanetarium

Exklusiv für Blutspender

Uhr oder Teddy als kleines Dankeschön

Im Sommer zählt jede Blutspende doppelt. Erhöhte Unfallzahlen durch die verstärkte Reisetätigkeit stehen einer durch die Urlaubszeit verringerten Zahl von Blutspendern gegenüber. Deshalb werden besonders auch jetzt zusätzlich neue Blutspender gesucht. Jeder Blutspender, der im Monat August/September/Oktober mit seiner Spende hilft, erhält ein kleines Dankeschön. Man kann wählen zwischen dem Teddy als Schlüsselanhänger und der Blutspender-Uhr, die auch auf unseren aktuellen Plakaten für die Blutspende werben.

Sie erhalten den Teddy oder die Uhr bei der Blutspendeaktion am **Montag, den 18. August 2008 zwischen 10.00 und 15.00 Uhr** in KBA Planeta, Friedrich-List-Straße 47–49 oder am **Freitag, den 22. August 2008 zwischen 15.30 und 19.00 Uhr** in der Mittelschule Kötzschenbroda, Hermann-Ilgen-Straße 35.

Für Ihre Blutspende danken wir Ihnen im Namen der Patienten ganz herzlich. Ausweichtermine finden Sie unter www.blutspende-ost.de oder Tel. 0800/11 949 11. Neu auf unserer Internetseite: Blutspende-Videolounge: Videodokumentation rund um das Blutspenden.



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
 Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Mittwoch, 13. August 2008, 16.00 Uhr

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär

Ein Familiennachmittag zum Thema »Das Tipi der Prärieindianer«. Unser Museumsmaskottchen Großer Häuptling Kleiner Bär erzählt für Familien mit Kindern zwischen 4 und 12 Jahren viel Wissenswertes über das Indianerzelt. Das Tipi war die Behausungsform der Prärieindianer. Wie und womit baut man ein Tipi? Wie lebten die Menschen darin? Auf diese und andere Fragen gibt es in unserem Tipi im Museumsgarten Antwort. Eintrittspreis: Erw. 7,00 €, Kinder 4,00 €, Fam.-Karte 15,00 €

Täglich außer Montag

Bogenschiessen am Tipi & Spurenpfad im Museumsgarten

Für die Zeit bis Ende Oktober 2008 besteht neben dem Besuch der Ausstellungen in »Villa Bärenfett« und »Villa Shatterhand« die Gelegenheit, den Hobby-Indianer »Lonely Man« in Kostüm zu treffen und selbst den Umgang mit Pfeil und Bogen zu üben. Im Garten sind die Spurentafeln von Bär, Wolf, Puma, Waschbär und Büffel zu entdecken. Familien können im Museum ein Familienrätsel absolvieren. Als Preis gibt es für die Jüngsten ein Poster von Winnetou und Old Shatterhand.



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 1996 · Telefax 8 38 1996
 Änderungen der Öffnungszeiten im Februar 2008

Bis zum 24. August 2008 bleibt die Schwimmhalle geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Freibäder Bilzbad, Meiereiweg 108 und Lößnitzbad, Fabrikstraße 47.

HOFLÖSSNITZ

STIFTUNG WEINGUTMUSEUM

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 39 83-33
 Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Sonntag, 3. 8. und 31. 8., jeweils 11.00 Uhr

»Zu Gast im kurfürstlichen Weingut« Führungen

Sonntag, 24. August 2008, 17.00 Uhr, Festsaal

5. Kammerkonzert »Herzlich tut mich erfreuen«, Volkslieder der Schützzeit; Knabenchor Dresden am Heinrich-Schütz-Konservatorium; Leitung: Matthias Jung; Karten unter 0351/8 39 83-35

29. August bis 31. August 2008, Hoflößnitz Weinfest

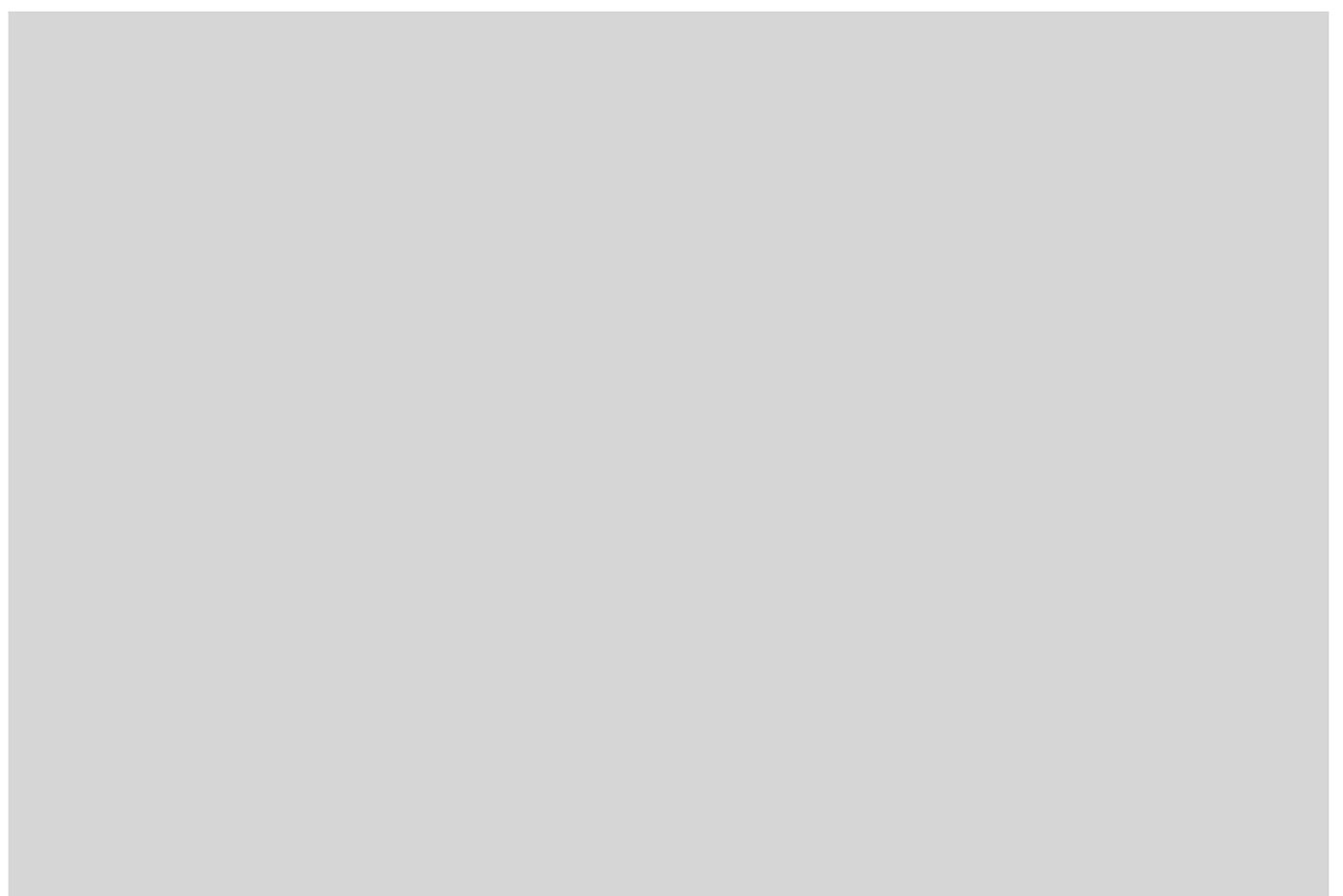
29. 8., ab 18 Uhr stimmungsvoller Auftakt mit Ökoweinen des Weingutes, Fisch aus Pfanne und vom Spieß, Lieder mit dem »Trio Strömkarlen«

30. 8., ab 14 Uhr Eröffnung des historischen Festtages durch die Sächs. Weinkönigin; 80 Jahre Weinbauversuchs- und Lehranstalt Hoflößnitz; Carl Pfeiffer und die »Amerikaner«, Kinderangebote, Große Tafel, Sächs. Weine; Swing und Boogie Woogie mit »Vier Alle«

31. 8., ab 14 Uhr Exotische Erlebnisse und Entdeckungen; Südamerikanische Kaffee- und Schokoladenverkostung; Blindprobe von Rotweinen aus dem Elbtal und der Neuen Welt; Kinderprogramm »Der Vogelkopp«, Musik mit »Con Tacto Latino«

Sonnabend, 30. August 2008, 19.00 Uhr, Gewölberraum

thematische Weinprobe »Frauen führen Topweingüter«, Karten unter 0351/8 39 83-33



Mohrenhaus Radebeul

Sommerferien Angebote 2008

»Fashion Week« 11. August bis 15. August

In dieser Woche könnt ihr lernen, wie man seine eigenen Klamotten individuell gestaltet oder diese sogar komplett selber entwirft und herstellt. Neben den Näharbeiten finden jeden Tag Aktionen zum Thema Styling statt. So zum Beispiel der Besuch bei einer Friseurschule, einer Make up Beratung, Bodyforming und vieles mehr.

Zeit: Von Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Vom Donnerstag zum Freitag kannst du auch bei uns übernachten. Wir werden uns abends die gestalteten Sachen gegenseitig präsentieren und an Grill und Lagerfeuer die Woche entspannt ausklingen lassen.

Kosten: 29,00 € Teilnahmegebühr und 11,00 € Essen

»Bikercam« 11. August bis 15. August

Unter professioneller Anleitung erhaltet ihr ein Fahr- und Sicherheitsseminar mit eurem Fahrrad. Genutzt wird dabei die Strecke der Zone B. Hier findet ihr eine atemberaubende Abfahrtsstrecke mit jeder Menge Rampen und Holzstegen. Mitbringen musst du dazu dein Fahrrad, das von unserem Experten vorher auf Tauglichkeit geprüft werden kann. Ein Helm und Gelenkschützer sind dabei Pflicht, können aber von uns gestellt werden.

Zeit: Von Montag bis Freitag, los gehts Montag früh 10.00 Uhr bis Freitag Nachmittag, übernachtet wird je nach Wetterlage im Zelt oder im Mohrenhaus.

Kosten: 79,00 € inkl. Essen und Übernachtung

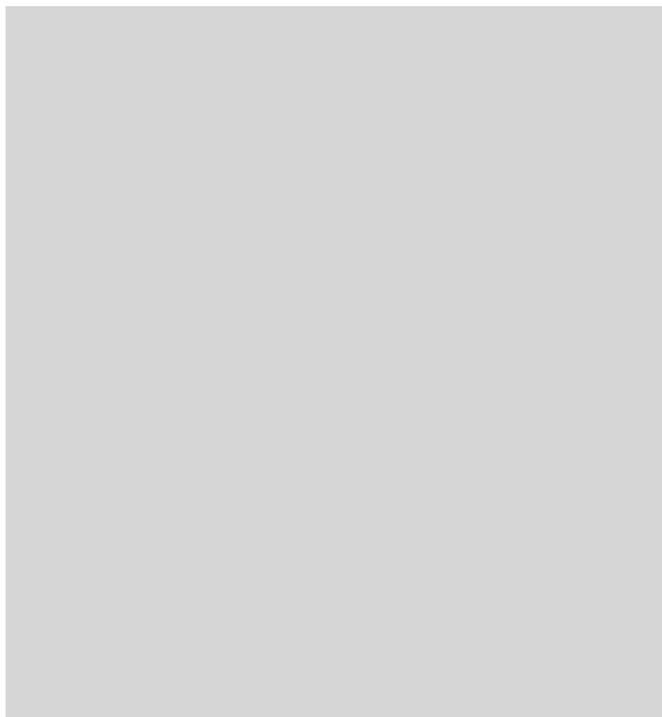
»Seifenkisten Bauen« 18. August bis 22. August

Wir bauen gemeinsam an einer Seifenkiste (3 bis 4 Personen pro Stück) mit der wir im September gemeinsam beim Seifenkistenrennen vom Mohrenhaus teilnehmen werden. Wir arbeiten dabei viel mit Holz, basteln an den Rädern, den Bremsen und allem was dazu gehört. Nebenbei werden wir ein paar Aktionen machen wie baden gehen, Film schauen und anderes.

Zeit: Von Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Vom Donnerstag zum Freitag kannst du auch bei uns Übernachten. Wir testen die entstandenen Ergebnisse, Grillen und lassen die Woche entspannt ausklingen.

Kosten: 29,00 € Teilnahmegebühr und 11,00 € Essen

Anzeige



SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul

Am Alten Güterboden 4, www.ssb-museum.de

Sonnabend, 9. und 23. August 2008, 14.00 Uhr

Sonderausstellung: »Die Sächsische I K – SSB Schmalspurbahnmuseum Wiedergeburt einer Lok-Legende«

Danksagung

des Meißner Tierschutzvereins e.V.

Am 7. Juni führte der Meißner Tierschutzverein e.V. seinen »Tag der offenen Tür« als Auftaktveranstaltung der sich am 12. Dezember zum 10. Mal jährenden Eröffnung im vereinseigenen Tierheim durch. Besonders gefreut hat sich der Vereinsvorstand über die vielen Tierfreunde und Gäste, die durch ihren Besuch ihr reges Interesse am Fortbestand des Tierheimes zum Ausdruck gebracht haben.

Stolz ist der Tierschutzverein auch darauf, dass noch pünktlich zum Tierheimfest die Broschüre »10 Jahre Tierheim Gröbern 1998 – 2008« frisch gedruckt mit am Infostand des Vereins ausgereicht werden konnte.

Der Vorstand des Meißner Tierschutzvereins e.V. möchte sich daher auf diesem Weg bei allen fleißigen Helfern, Firmen, Vereinen und Einrichtungen bedanken, die durch ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung oder mit Sachspenden für den Imbiss bzw. Tombola zum guten Gelingen des 8. Tierheimfestes beigetragen haben.

Insbesondere Dank gilt:

- der Redaktion und den Werbeträgern, die den Druck der Festbroschüre ermöglichten, vor allem der Druckerei Sachsen-Pen e.K., Sparkasse Meißen, Fressnapf Coswig, Aicon Maklerservice Radebeul, Frau Dr. Blüthgen aus Coswig u. a.,
- der SuR Hotelgesellschaft mbH in Meißen für das bisher für den Verein geleistete Sponsoring,
- der VGM Meißen für die Einrichtung einer Sonderbuslinie von und nach Meißen
- und der Forberger Entsorgungsgesellschaft mbH für die bisherige Unterstützung bei der Entsorgung von Bauabfällen und Grünschnitt.

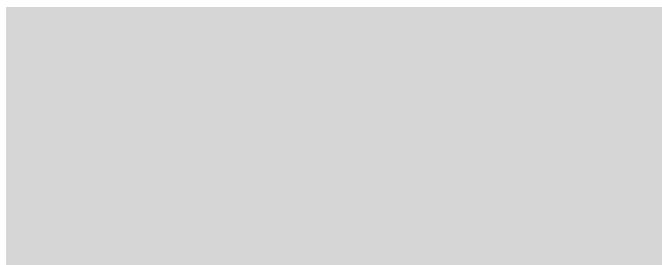
Dank gilt auch allen Mitstreitern, die den Gästen des Tierheimfestes wieder ein kleines kulturelles Programm geboten und die »Gage« dem Tierheim gespendet haben, insbesondere

- den Cheerleadern »Mini Devils« des Brockwitzer SSV,
- der Greifvogelhilfe Sachsen e.V.,
- der Sparkasse Meißen für die kostenlose Ausleihe der Hüpfburg,
- der I.T.-Ranch
- und der Märchenerzählerin Frau Dörner.

Alle Einnahmen aus den vielen Geld-, Futter- und Sachspenden und dem Verkauf der Lose für die Tombola oder von Tierzubehör bzw. Trödel am Trödelstand werden direkt den im Tierheim untergebrachten Tieren zu Gute kommen.

Dr. Hans-Joachim Koffmane, Vereinsvorsitzender

Anzeige



DRK Retter stellen Weltrekord auf

Radebeuler DRK Wasserwacht Mitglieder mit dabei

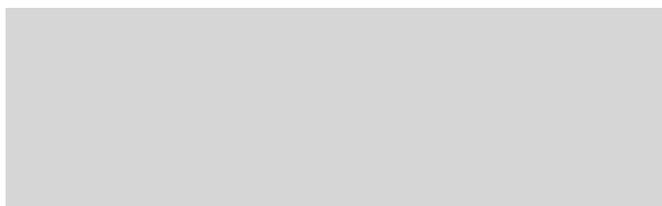
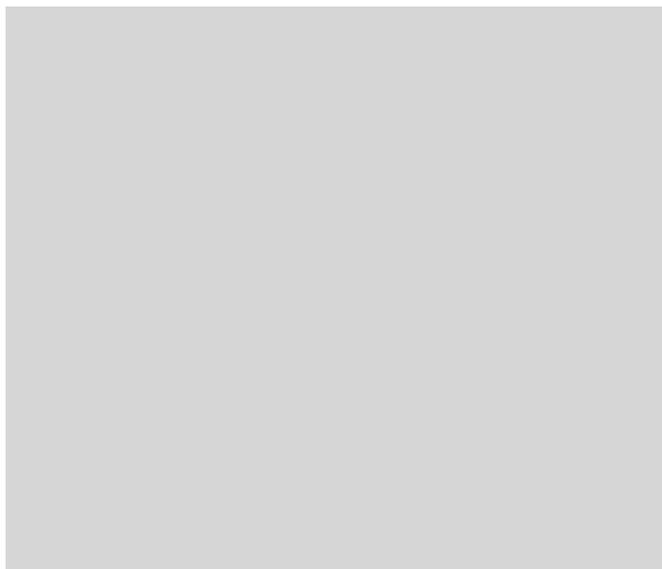
Am vergangenen Wochenende war es endlich so weit, das große Megacamp der DRK Wasserwacht für 125 Jahre Wasserrettung im Roten Kreuz fand statt. Eingeladen hatte der Bundesverband Berlin an den großen Brombachsee in der Fränkischen Seenplatte bei Nürnberg. Hier trafen sich 800 Wasserretter aus ganz Deutschland zu einem Wochenende voller Action und viel Spaß stand auf dem Programm. Die Radebeuler brachen am Freitagnachmittag mit einem DRK-Bus auf und erreichten am frühen Abend das Camp.

Nun hieß es nur noch Zelte aufschlagen und schon konnte die Abendveranstaltung gemeinsam genossen werden. Der Samstag war voll mit vielen Aktionen und Workshops für die Teilnehmer, wie Klettern, Segeln oder das Testen von Rettungstechnik etc. Am Nachmittag stand dann noch die Demonstration der Leistungsfähigkeit der DRK Wasserwacht auf dem Programm. Mit einer künstlichen Brücke mit rund 700 Rettern wurde eine Distanz von 250 m zwischen dem Ufer und einem im Brombachsee schwimmenden Rettungsboot überbrückt. Diese Strecke wurde dann von einem Teilnehmer trockenen Fußes zurückgelegt. Dies heißt nun, dass ein Eintrag ins Guinnessbuch erfolgt. Alle Wasserwächter sind stolz darauf bei dieser großartigen Teamleistung mitgewirkt zu haben.

Mit einem großen Konzert und einem Lagerfeuer wurde der Samstag abgerundet. Alle Teilnehmer sind sich einig, auch beim nächsten DRK-Wasserwacht Megacamp heißt es für die Radebeuler »Wir sind dabei«. Die Retter trafen an diesem Wochenende viele bekannte Gesichter aus anderen Orten, die ihnen von Einsätzen und Vergleichen bekannt waren. Aber auch eine Vielzahl neuer Bekanntschaften wurde geschlossen. Möchtest du auch Rettungsschwimmer werden, so kannst du Dich immer donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 21.30 Uhr in der Schwimmhalle Radebeul informieren und reinschnuppern.

Weitere Informationen sind auch über die DRK Kreisgeschäftsstelle in der Forststraße 26 oder unter Telefon 0351/4 39 08 30 zu erfragen.

Anzeigen



GirlsCamp mit WenDo

in den Herbstferien

Der Sommer ist schneller vorbei als wir denken und schon steht der Herbst vor der Tür. Und mit ihm die Ferien. Wer bereits jetzt plant hat die besten Chancen, noch einen freien Platz in unserem GirlsCamp mit WenDo zu ergattern. Vom 19. bis 23. Oktober 2008 veranstalten die LAG Mädchen und Junge Frauen in Sachsen e.V. gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend e.V. in Zethau (bei Freiberg) erneut ihr erfolgreiches GirlsCamp mit WenDo. Neben dem Selbstverteidigungstraining (WenDo) wird viel Zeit zum Reden, Klönen, Grillen und zum Entdecken der Umgebung sein.

Wir werden mit Euch über Liebe und Partnerschaft, über Liebeskummer, Sexualität und Gefühle, über Eifersucht und Attraktivität, über Märchenprinzen und Verhütungsmittel und über alle Eure Fragen reden. Teilnehmen können alle interessierten Mädchen aus Sachsen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Wer sich bis zum 30. 8. 2008 anmeldet, erhält einen Frühbucherinnenrabatt in Höhe von 5,00 €. Die Teilnahme am GirlsCamp kostet so lediglich 77,00 €. Das GirlsCamp wird durch das Sächsische Ministerium finanziell unterstützt.

Bei Interesse meldet Euch bitte umgehend bei:

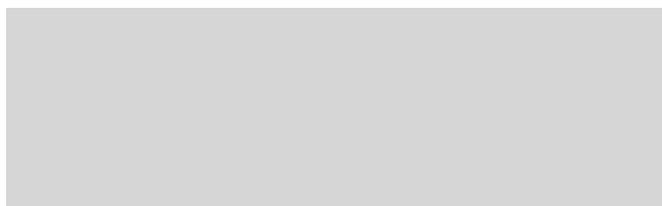
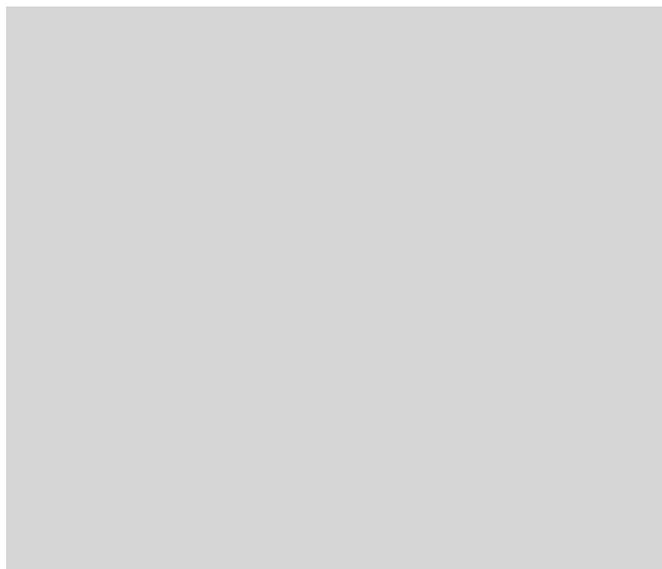
Sabine Grimm, LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V., Königsbrücker Straße 68, 01099 Dresden, Telefon 0351/88 88 793, E-Mail: grimm@maedchenarbeit-sachsen.de. Weitere Informationen gibts auch auf unserer Website: www.maedchenarbeit-sachsen.de.

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die »Grüne Schule grenzenlos«, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Mittelsachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. **Termine:** 12. Oktober bis 18. Oktober 2008, 19. Oktober bis 25. Oktober 2008 (Ferien in Sachsen) und 26. Oktober bis 1. November 2008 (Ferien in Sachsen)

Nähere Infos und Anmeldungen: www.gruene-schule-grenzenlos.de

Anzeigen



Freie Kapazität

für kostenlose Berufsausbildung

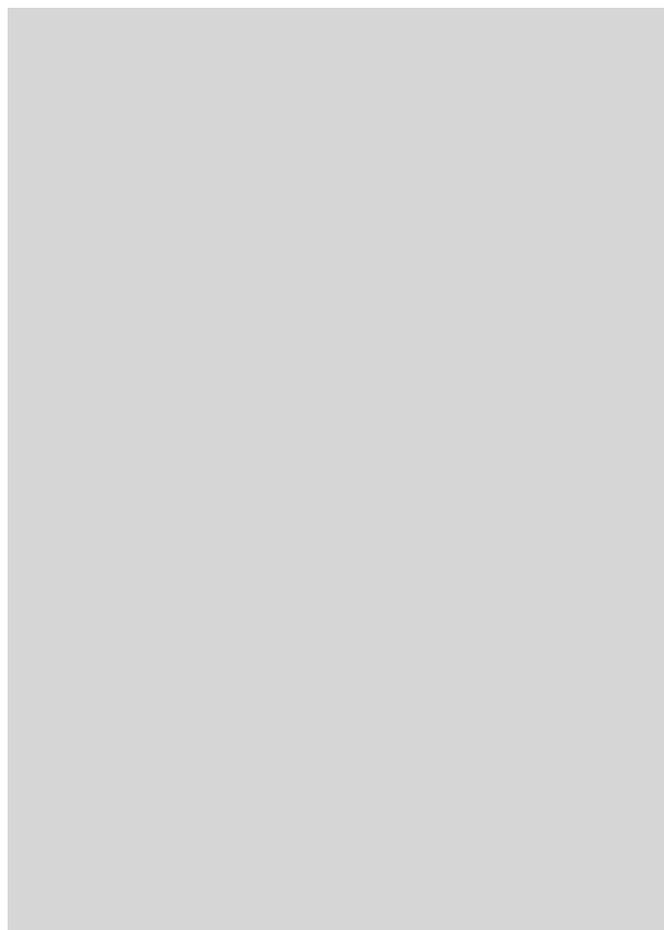
Das Berufliche Schulzentrum Radebeul, das die Profile Wirtschaft und Technische Chemie führt, blickt auf eine gute Tradition in der vollzeitschulischen Berufsausbildung zurück. Ausgebildet werden Wirtschaftsassistenten und Fremdsprachenberufe, die in der Praxis die Geschäftsführung in ihren vielfältigen kaufmännischen Aufgaben und in der Kommunikation zu internationalen Geschäftspartnern unterstützen. Hintergrund für die Schaffung dieser Berufe waren vor allem die neuen Anforderungen in der Beruflichkeit.

Rückblickend bestätigen die Absolventen immer wieder, dass sich das moderne Konzept der Ausbildung, die erfahrenen und engagierten Lehrkräfte am Schulzentrum und die dort gegebenen guten materiellen Bedingungen ideal ergänzen und realistische Berufschancen bestehen. Die Voraussetzung für diese Ausbildung ist eine abgeschlossene mittlere Reife für Assistentenberufe bzw. das Abitur für Fremdsprachenkorrespondenten.

Die Ausbildung zum Wirtschaftsassistenten vermittelt Wissen zu den Schwerpunkten Wirtschaft und Datenverarbeitung bzw. Wirtschaft und Sprachen. Dabei wird überwiegend handlungs- und lernfeldorientiert unterrichtet. In die Ausbildung sind mehrere Betriebspraktika integriert, die innerhalb der Schulzeit absolviert werden müssen. Wünsche der Schüler können dabei berücksichtigt werden. An einer staatlichen Schule ist die Ausbildung kostenlos. Die Ausbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten zeichnet sich besonders aus, da nach den zwei Jahren am Beruflichen Schulzentrum ein Auslandspraktikum obligatorisch ist.

Sollten Sie neugierig geworden sein, können unter 0351/839771-13 weitergehende Auskünfte eingeholt werden. Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte ab sofort bei dem BSZ Radebeul, Straße des Friedens 58, 01445 Radebeul ein.

Anzeige



Förderanträge für Maßnahmen

der Integrierten Ländlichen Entwicklung

werden jetzt im Landratsamt bearbeitet (ehem. Dorferneuerung).

Mit dem Vollzug der Verwaltungsreform in Sachsen werden die Aufgaben der Staatlichen Ämter für Ländliche Entwicklung seit dem 1. August 2008 durch die Landratsämter wahrgenommen. Ein Schwerpunkt ist die Förderung von Maßnahmen im ländlichen Raum im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE), allgemein bekannt als Dorferneuerungsprogramm. Dazu gehören u.a. die Um- oder Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Wohn- bzw. gewerblichen Zwecken, Maßnahmen für die Entwicklung des Landurlaubs, Infrastrukturmaßnahmen, wie kommunaler Straßen- und Wegebau, Maßnahmen zur Entsiegelung und Renaturierung von Brachflächen, soziokulturelle Infrastruktur und ländliches Kulturerbe sowie konzeptionelle und Managementaufgaben.

Auch die Umsetzung von Verfahren der ländlichen Neuordnung und Flurbereinigung gehören ab sofort zum Aufgabenbereich des Landratsamtes. Zur Umsetzung der ILE haben Vertreter von Kommunen, Vereinen und Verbänden für ihre Regionen jeweils ein Konzept entwickelt und beschlossen und damit Prioritäten für den Einsatz von Fördergeldern gesetzt. Ansprechpartner in den einzelnen Regionen in Sachen Beratung und Vernetzung sind auch weiterhin die Regionalmanagements. Diese ordnen die Projekte in den Maßnahmeplan ein und bereiten die Entscheidung zur Förderwürdigkeit im regionalen Koordinierungskreis vor. Mit diesem Beschluss und den erforderlichen Unterlagen kann der Förderantrag im Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01665 Meißen eingereicht werden.

Zuständig für die Bearbeitung der Förderanträge ILE im Landratsamt ist das Kreisentwicklungsamt, Sachgebiet Ländliche Entwicklung mit Sitz in Großenhain, Remonteplatz 8 (Frau Pfützner, Telefon 03522/303605, birgit.pfuetzner@kreis-meissen.de).

Neben der Antragsbearbeitung für die laufende Förderperiode erfolgt von dieser Stelle aus auch die abschließende Bearbeitung von Anträgen der vergangenen Förderperiode für die ehemaligen Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain, welche in der Zuständigkeit des Staatlichen Amtes für ländliche Entwicklung Kamenz lagen. Bitte beachten Sie, dass **ab dem 1.8.2008** im ALE Kamenz keine Post mehr bearbeitet wird und eine Nachsendung i. d. R. auch nicht möglich ist. Daher bitte ab sofort die Post zu laufenden Fördermaßnahmen im ländlichen Raum an das **Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt, SG Ländliche Entwicklung, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** senden.

Hier die Kontaktdaten der einzelnen Regionalmanagements:

Für Stauchitz, Hirschstein, Lommatzsch, Diehra-Zehren, Leuben-Schleinitz, Käbschütztal, Triebischtal, Klipphausen:
Regionalmanagement Lommatzscher Pflege:
Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH
Frau Grübler, Herr Dr. Erhardt, Neugasse 41, 01662 Meißen,
Telefon 03521/7190822, E-Mail: elvira.gruebler@wrm-gmbh.de

Für Nauwalde, Gröditz, Röderaue, Zeithain, Wülknitz, Zabeltitz, Glaubitz, Wildenhain, Nünchritz:
Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck:
Technologieorientiertes Gründerzentrum Glaubitz
Frau Schober, Herr Claus, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz
Telefon 035265/51-203, -270, E-Mail: rm@elbe-roeder.de

Für Ebersbach, Großenhain, Lampertswalde, Moritzbug, Niederau, Priestewitz, Radeburg, Schönfeld, Thiendorf, Tauscha und Weißig a.R.:
Regionalmanagement Westlausitzer Heidebogen
Herr Kroemke, Frau Ritter, Heinrich-Zille-Straße 9, 01471 Radeburg
Telefon 035208/34781, E-Mail: info@heidebogen.eu

Für Ketzerbachtal und Nossen:
Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella
Frau Möller, Jahnstraße 2, 04741 Roßwein, Telefon 034322/69680
E-Mail: Altzella-e.v-moeller@online.de

Für Strehla:
Regionalmanagement Sächsisches Zweistromland
Hr. Rudolf, Hr. Graf, Dorfstraße 28, 04758 Liebschützberg / OT Terpitz
Telefon 03434/66679-0, E-Mail: manager@zweistromland.org

Interessierte aus Orten, die nicht aufgeführt sind, wenden sich bitte direkt an das Landratsamt Meißen.



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Günter Grass auf Schloss Wackerbarth

Malerei – Grafik – Skulptur

Sommerausstellung vom 3. – 31. August 2008



Vernissage Sonntag, 3. August 2008/14 Uhr
Die Verkaufsausstellung ist täglich von 14 – 18 Uhr geöffnet

art+form

Schloss Wackerbarth
ERLEBEN SÄCHSISCH

Anzeige

»Ausstellung Günter Grass«

Vernissage: 3. August 2008, 19.00 Uhr, Eintritt frei
Ausstellung: 3. bis 31. August 2008, täglich 14.00 – 18.00 Uhr
Günter Grass zählt nicht nur zu den bedeutendsten Schriftstellern der Gegenwart. Als »studierter« Maler und Bildhauer hat der ehemalige Otto-Pankok-Schüler sich in zahlreichen Ausstellungen einen Namen gemacht. Schloss Wackerbarth zeigt seine Arbeiten auf Papier und ausgewählte Skulpturen.

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

27. August 2008, Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden
Auf erlesen sächsische Art führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Probiert, gekostet und bewertet werden zwölf sächsische Käsesorten zu sechs erlesenen Weinen von Schloss Wackerbarth.

»Königliche Weinprobe«

29. August 2008, Beginn: 19.00 Uhr
Die Deutsche Weinkönigin Evelyn Schmidt begrüßt die Majestäten deutscher Weinanbaugebiete auf Schloss Wackerbarth. Genießen Sie Raritäten aus Saale-Unstrut, Pfalz und Ahr. Bei einem festlichen Menü mit korrespondierenden Weinen der Regionen führen die beiden königlichen Hoheiten durch einen charmanten Abend im Schloss.

»Tage des offenen Weinguts«

30. und 31. August 2008, 11.00 bis 20.00 Uhr
Führungen: zwischen 11.00 und 18.00 Uhr aller 30 Minuten
Zum Tag des offenen Weinguts in Sachsen öffnet Schloss Wackerbarth die Keller der Wein- und Sektmanufaktur und lädt zu einer genussvollen Reise in die Welt des Weines nach Radebeul ein. Genießen Sie auf den Terrassen bei Livemusik unsere Weine und entdecken Sie die unterschiedlichen Aromen.

»Die Wein-Führung«

täglich 14.00, Sa/So 12.00 – 17.00, zu jeder geraden Stunde
Auf unserer Wein-Tour zeigen wir Ihnen in Weinfeld und Weinkeller, was bei der Gärung passiert, wie mit schonendem Ausbau im Barrique die natürlichen Aromen erhalten bleiben und was für den Charakter unserer Weine wichtig ist. Danach erwartet Sie eine Verkostung.

»Die Sekt-Führung«

täglich 17.00, Sa/So 12.00 – 17.00 zu jeder ungeraden Stunde
Die Sekt-Tour führt Sie durch unsere Sektmanufaktur und erläutert Ihnen die verschiedenen Stufen der Sektherstellung. Das Verfahren der traditionellen Flaschengärung lernen Sie in unserem Rüttelkeller kennen, das Ergebnis erleben Sie bei der anschließenden Verkostung.

»Schloss- und Garten-Führung«

3., 10., 17., 24. und 31. August 2008, 15.00 Uhr
Auf der Schloss- & Garten-Führung besichtigen Sie die barocke Schlossanlage, den historischen Park und die modernen Themengärten. Auf dieser Zeitreise werden in Geschichten und Anekdoten Persönlichkeiten und bedeutende Ereignisse wieder lebendig.

»Sachsenprobe im Gasthaus«

7. und 21. August 2008, 19.30 Uhr
Schloss Wackerbarth und zwei weitere sächsische Weingüter stellen ausgewählte Weine in einem unterhaltsamen Dialog vor. Genießen Sie die Harmonie eines ausgewählten Menüs mit exzellenten Weinen.

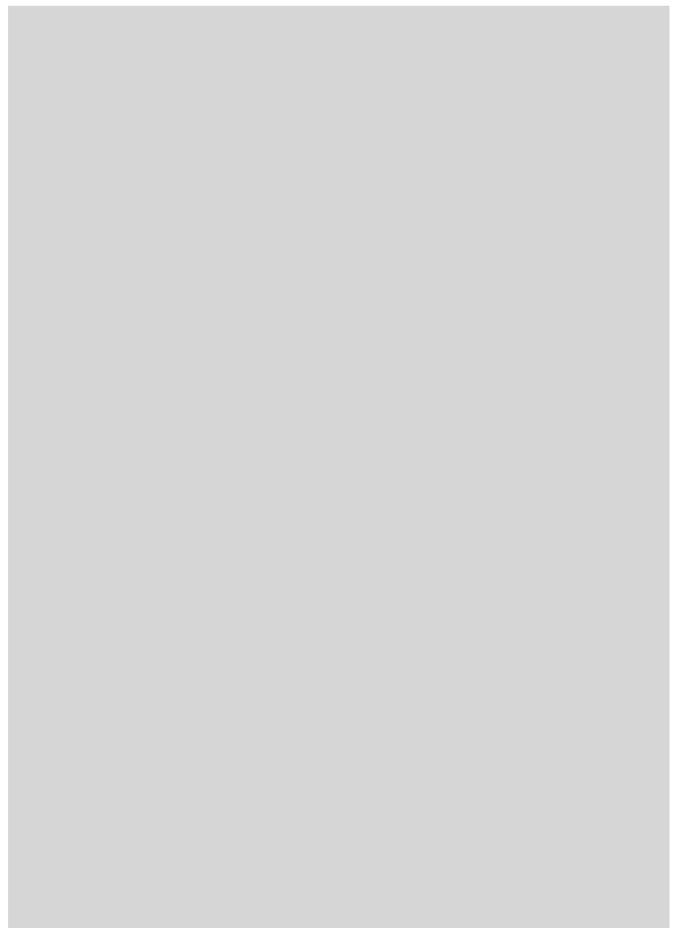
»Spiel der Aromen«

2. und 16. August 2008, 17.00 Uhr
Begleiten Sie uns in die Welt der Aromen. Stellen Sie spielerisch fest, was Ihr Geruchssinn wahrzunehmen vermag. Das Bukett acht verschiedener Weine wird Sie an heimische Johannisbeeren oder exotische Pfirsichfrüchte erinnern. Ob Sie Ihrer Nase trauen können, erfahren Sie im direkten Vergleich mit natürlichen Proben von Apfel bis Zitrone.

»Winzerbrunch«

3., 10., 17., 24., 31. August 2008, 10.00 bis 14.00 Uhr
Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Im Preis enthalten sind Begrüßungssekt, Kaffee- und Teespezialitäten, Buffet sowie eine 3-er Probe.

Anzeige





Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/839730
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

04.08.08 – 08.08.08	Sommerferienprogramm
16.08.08	auf Anfrage Alleinerziehend? Treff
25.08.08	20.00 Uhr Elternabend für Neueinsteiger
26.08.08	09.15 Uhr Musik und Bewegung
27.08.08	16.00 Uhr Musik und Tanz, Teil 2
28.08.08	15.45 Uhr Musik und Bewegung
28.08.08	15.00 Uhr Babyschwimmen
28.08.08	19.00 Uhr Fototreff für Frauen
29.08.08	09.30 Uhr Musik und Bewegung
30.08.08	11.00 Uhr Kräuterspaziergang in Moritzburg

Weitere Kurse und Veranstaltungen erfahren Sie unter Tel. 83 97 30



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/731193
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, Radebeul

Kursangebote in Radebeul:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr	Textilgestaltung	Schüler / Jugend / Erw.
	16.00 – 18.00 Uhr	Metallgestaltung	Kinder ab 10 Jahre
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei / Grafik	Kinder bis 12 Jahre
Donnerst.	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei / Grafik	Jugend ab 13 Jahre

Anmeldungen bitte an die Jugendkunstschule Meißen, Niederauer Straße 8, 01662 Meißen, Tel.: 03521/731193-4, Fax 03521/731195.

»Zuckertütenfahrt«

Besonderes Angebot der Löbnitzgrundbahn

Zum Schulanfang am 23. August 2008 wartet auf die Schulanfänger ein besonderes Angebot auf der Löbnitzgrundbahn. Die Traditionsbahn Radebeul gemeinsam mit der SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft fahren wieder Zuckertütenfahrten nach Moritzburg. Der Sonderzug »Zuckertütenfahrt« startet 14.05 Uhr ab Radebeul-Ost und erreicht Moritzburg 14.36 Uhr.

Die Rückfahrt des Sonderzuges ab Moritzburg beginnt 17.05 Uhr mit Ankunft 17.39 Uhr in Radebeul Ost. Der Aufenthalt in Moritzburg kann durch einen Besuch im Wildgehege oder mit einem Spaziergang zum Schloss Moritzburg verkürzt werden. Für alle Erstklässler mit einem Schulranzen ist nicht nur die Fahrt mit der Schmalspurbahn kostenfrei, sondern sie erhalten auch noch eine kleine Zuckertüte! **Beachten Sie bitte, dass es keine Familien- oder Gruppenermäßigung an diesem Tag gibt.**

Reservierungen sind dringend erforderlich und können direkt bei der Traditionsbahn Radebeul e.V. telefonisch unter 0351/2134461 oder per E-Mail unter verein@trr.de getätigt werden.

Alternative Planzüge der Löbnitzgrundbahn:

Sollten die Plätze im Sonderzug belegt sein, gilt das gleiche Angebot ebenfalls bei den Planzügen der Löbnitzgrundbahn. In den Zügen ab/an Radebeul-Ost ab 10.26 Uhr bis 16.30 Uhr (Züge P 3004, P 3005, P 3006, P 3007, P 3008 und P 3009) erhalten ebenfalls alle Erstklässler gegen Voranmeldung eine kleine Zuckertüte.

Hierfür bitten wir um direkte Anmeldung bei der Löbnitzgrundbahn unter 035207/8929-0 oder über info@loessnitzgrundbahn.de.



Apothekennotdienste August 2008

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.08	Apothek Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1	17.08	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
02.08	Apothek »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	18.08	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
03.08	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	19.08	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
04.08	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4	20.08	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
05.08	König-Apothek	DD, Königstraße 29	21.08	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
06.08	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	22.08	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
07.08	Apothek am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186	23.08	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
08.08	Bahnhof-Apothek	DD, Antonstraße 16	24.08	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
09.08	Apothek im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	25.08	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
10.08	Löbnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	26.08	Galenus-Apothek	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
11.08	St. Pauli-Apothek	DD, Tannenstraße 17	27.08	Apothek Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
12.08	Kronen-Apothek	DD, Bautzner Straße 15	28.08	Apothek »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
13.08	Linden-Apothek	DD, Königsbrücker Straße 52	29.08	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
14.08	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	30.08	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
15.08	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	31.08	König-Apothek	DD, Königstraße 29
16.08	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118			

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/837240, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/640160

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotonachweis: Seite 01 – privat · Seite 03 – Astroclub Radebeul · Seite 04, 05 – U. Leder
Seite 07 – privat · Seite 13 – B. Wendsche, Stadtgalerie Radebeul
Seite 15 – Stadtbibliothek Radebeul · Seite 16 – Landes Bühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!



Die Gewerbe in und um
Radebeul stellen sich vor:

ERGOTHERAPIE-PRAXIS SABINE KORTE



Fotos: D. Reibetanz

Ergotherapie ist ja ein vergleichsweise kreatives Fachgebiet mit fundiertem medizinischem Wissen, welches zwischen Physio- und Psychotherapie angesiedelt ist. Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel der ergotherapeutischen Behandlung ist die Wiedererlangung der Selbständigkeit im Arbeitsleben und im Alltag, die Minderung und der Ausgleich von Entwicklungsdefiziten und -störungen.

Ein ganz wesentliches Teilgebiet in der Ergotherapie ist dabei die Behandlung von Kindern, u.a. mit Schwerstmehrfachbehinderung.

Und gerade dieses Behandlungsfeld und die Ursachensuche liegt den Mitarbeitern der Ergotherapiepraxis Sabine Korte ganz besonders am Herzen. Deshalb sind hier auch Praxisräume speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen abgestimmt worden. In einer Zeit, in der die Kinder in Spannungsfeldern aufwachsen, ob im Kindergarten, Schule oder Familie unter zunehmenden Bewegungsmangel leiden, soziale Auffälligkeiten zeigen oder schulischen Anforderungen nicht mehr gerecht werden können, erfahren diese einen immensen Druck. Ergotherapeutische Maßnahmen sind ein sanfter Weg, Entwicklungsstörungen zu erkennen und den jüngsten Patienten ein körperliches, seelisches und geistiges Gleichgewicht zu ermöglichen. Einzelne Teilschritte auf diesem Weg sind dabei die Verbesserung von Handlungsplanung, der Koordination, dem Ausbau der Sinneswahrnehmung und Förderung der Wahrnehmungsverarbeitung. Der gezielte Aufbau von Konzentration und Ausdauer bei Kindern sowie das Entwickeln kognitiver Fähigkeiten unter Stärkung des Selbstbewusstseins, wird unter Einbeziehung der Eltern wegbereitet. Die Ermutigung zu selbständigem Handeln unter Motivation und Anregung zum Tun und zur Integration in Familie und Umwelt erfolgt in der Ergotherapiepraxis auf der Meißner

Straße 277 in Radebeul. Das Behandlungsziel ist immer die Entwicklung größtmöglicher Selbständigkeit von Kindern im Alltag und die Kompensation bzw. der Abbau vorhandener Defizite. Aber wir sollten an dieser Stelle nicht soviel über die ergotherapeutischen Grundlagen der Arbeit des Teams von Sabine Korte sprechen sondern über die erzielten herausragenden therapeuti-

schen Erfolge und die damit verbundene Reduzierung von medizinischen Behandlungskosten. Der entspannende Service und das angenehme Ambiente der Praxis, sprechen für sich. Denn das Wichtigste ist, dass die Kinder hier gern herkommen, mit sich selbst und ihrem Körper ganz neue und überraschende Erfahrungen machen und im Alltag ihre eigenen Kompetenzen erlangen.

Neben dem beschriebenen Bereich der Kinderheilkunde bietet die Ergotherapiepraxis Sabine Korte zusätzlich die klassischen ergotherapeutischen Behandlungsfelder, wie Chirurgie (Operativmedizin) und Neurologie (Nervenheilkunde), Psychiatrie (Sucht, Depression, Ängste) und Altersheilkunde (Multifarkt, Mb.Alzheimer) an, die immer im Zusammenwirken mit dem Hausarzt (interdisziplinär) praktiziert werden. Hausbesuche stellen dabei eine Besonderheit dar. Darüber hinaus können Sie sich an die positiven Energien des Lebens anschließen und etwas für Ihre Gesundheitsvorsorge und für Ihr persönliches Wohlbefinden tun. Das weit gefächerte Spektrum reicht hier von Wellness-Massage mit hochwertigen ätherischen Ölen, heißen Steinen und Tiefenmuskellockerung bis hin zur Ernährungsberatung.



Ergotherapie-Praxis Sabine Korte

Anschrift:	Meißner Straße 277 · 01445 Radebeul Telefon: 03 51/8 73 79 33 Mobil: 01 74/6 71 10 95 Fax: 03 51/8 31 46 50 E-Mail: info@ergotherapie-korte.de www.ergotherapie-korte.de
Gründung:	Juli 2004
Inhaberin:	Sabine Korte
Mitarbeiter:	5
Öffnungszeiten:	Mo – Do von 8.00 bis 18.00 Uhr Freitag nach Vereinbarung Hausbesuche möglich
Behandlungsfelder:	Psychiatrie: Sucht, Depressionen, ... Pädiatrie: Legasthenie, Gedächtnistraining, ADS, ADHS, ... Chirurgie: Behandlung von Muskelschwäche, Schlaganfall, ...



